



Haushalt 2013

Darstellung der wesentlichen Haushaltspositionen

**Stand: 19.06.2013
(1. Nachtragshaushalt)**



Wesentliche Haushaltspositionen

Einleitung (Folien 05 – 17)

**Erläuterungen zur Kameralistik und Doppik
Eigenkapital des Kreises, Kreisvergleich der Eigenkapitalquoten
Bilanzielle Bewertung der Kreisstraßen im Kreisvergleich**

**Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen
Kreisumlage und Kreisschlüsselzuweisungen
Umlagesätze der Kreise für die Allgemeine Kreisumlage
Zinsen für Kredite und Kassenkredite
Personalaufwendungen und Stellenplan
Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag**



- **Fachbereich Umwelt-, Kommunal- und Ordnungswesen) (Folien 18 – 21)**
 - Aufwendungen des Fachbereiches 2**
 - Berufliche Schulen – Zuschussbedarfe (*ab 2013 FB 5*)**
 - Gewinnausschüttung der WFG**
 - Schülerbeförderung (*ab 2013 FB 5*)**
- **Fachbereich Jugend- und Familie (Folien 22 – 31)**
 - Aufwendungen im Fachbereich 3**
 - Hilfen zur Erziehung**
 - Heimerziehungen und Familienhilfen**
 - Kindeswohlgefährdung**
 - Hilfen nach § 35a SGB VIII und Frühförderung (SGB XII)**
 - Förderung von Kindern in Tagesstätten und in Tagespflege**
- **Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit (Folien 32 – 43)**
 - Aufwendungen im Fachbereich 4**
 - Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII**
 - Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII**
 - Eingliederungshilfen nach dem SGB XII**
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)**
 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**



- **Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule (Folien 44 – 50)**
 - Aufwendungen des Fachbereiches 5**
 - Investitionen in Kreisstraßen**
 - Unterhaltung der Kreisstraßen**
 - Bewirtschaftung der Liegenschaften**
 - Bauunterhaltung**
 - Investitionen in Hochbaumaßnahmen**
- **Zusammenfassung (Folien 51 – 56)**
 - Ordentliche Jahresergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung**
 - Entwicklung der liquiden Mittel**
 - Verschuldung des Kreises, Kreisvergleich der Schulden**

alle Betragsangaben – soweit nicht anders bezeichnet – in TsdEuro



Unterschiede zwischen Kameralistik und Doppik

<u>Kriterium</u>	<u>Kameralistik</u>	<u>Doppik</u>
<i>Rechenwerke</i>	<i>Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt</i>	<i>Drei-Komponenten-System (Bilanz, Ergebnis-, Finanzrechnung)</i>
<i>Rechnungsgrößen</i>	<i>Ausgaben, Einnahmen</i>	<i>Aufwendungen, Erträge Auszahlungen, Einzahlungen</i>
<i>Planungshorizont</i>	<i>Ein Jahr (ggf. Doppelhaushalt)</i>	<i>Vier Jahre</i>
<i>Planungsorientierung</i>	<i>Vergangenheit</i>	<i>Zukunft</i>
<i>Buchungssystematik</i>	<i>Einseitig auf Haushaltsstellen (Verwaltungsbuchführung)</i>	<i>Doppelt auf Konten (kaufmännische Buchführung)</i>



Das Drei-Komponenten-Modell

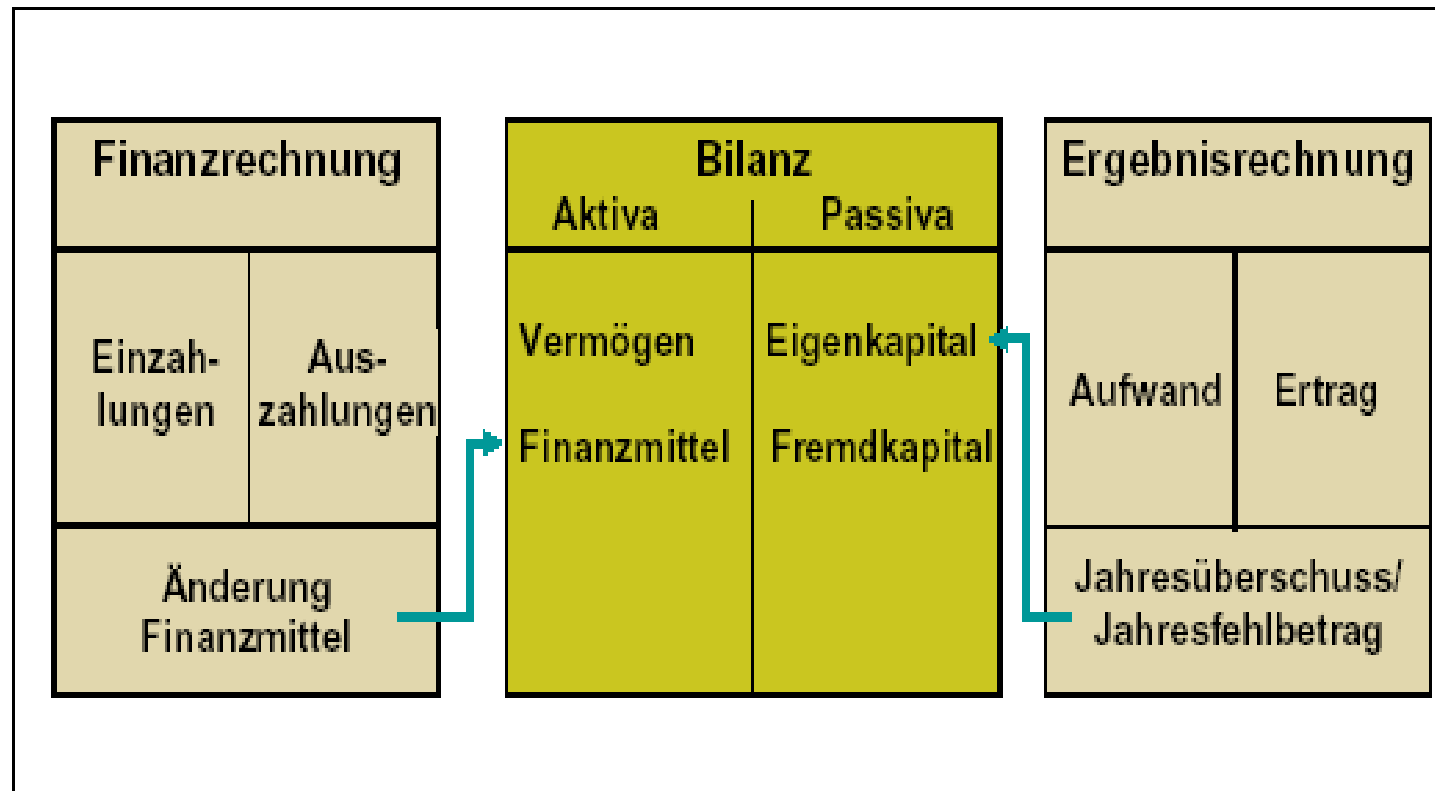


Abbildung 1: Drei-Komponenten-Modell



Unterschiede zwischen Kameralistik und Doppik

Abgrenzung der Rechnungsgrößen:

Kameralistik:

Einnahmen + Ausgaben

→ **sämtliche Zu- und Abgänge im Geldvermögensbestand**

Doppik

Einzahlungen + Auszahlungen

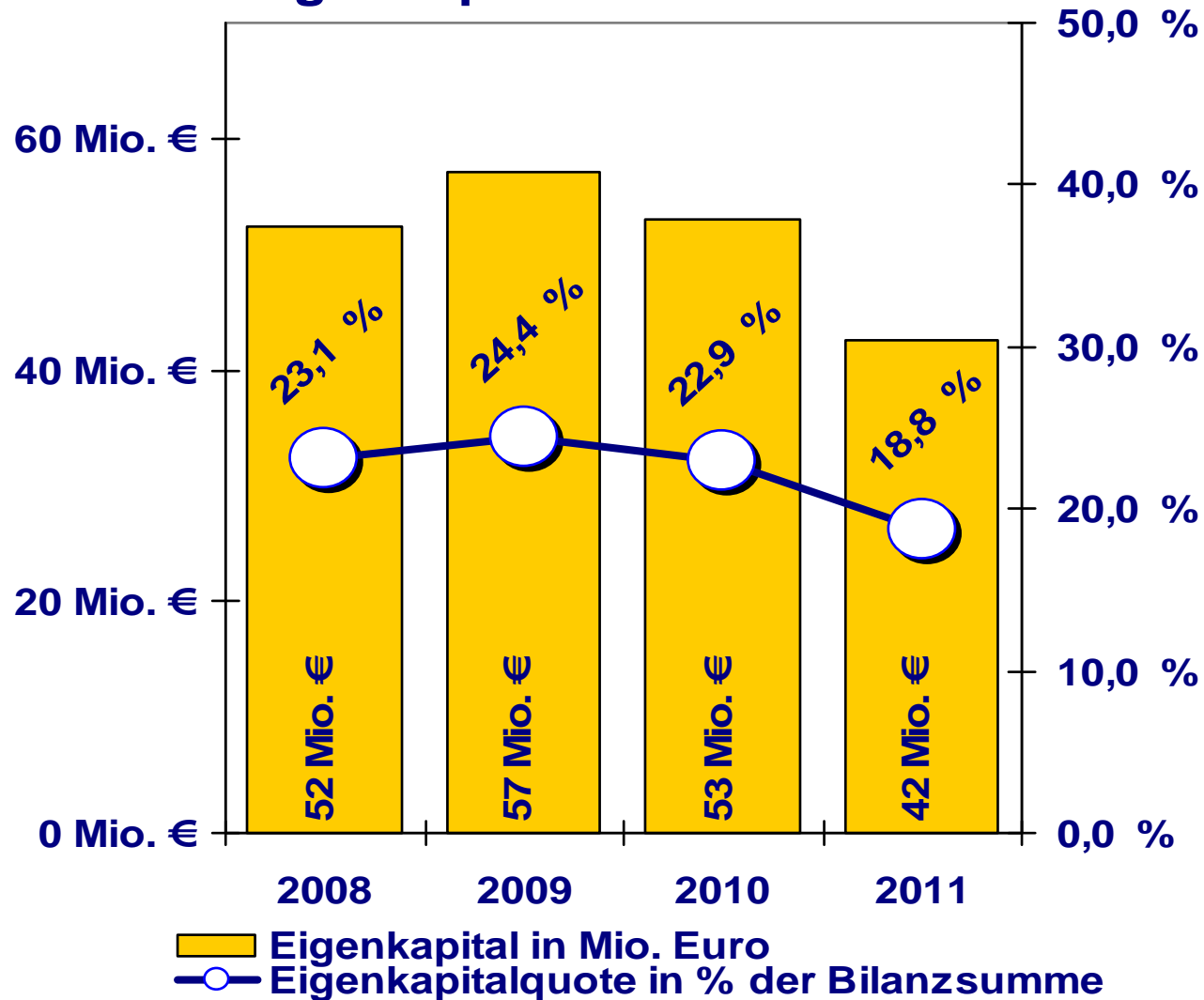
→ **Zu- und Abfluss liquider Mittel (reine Zahlungsvorgänge)**

Aufwendungen + Erträge

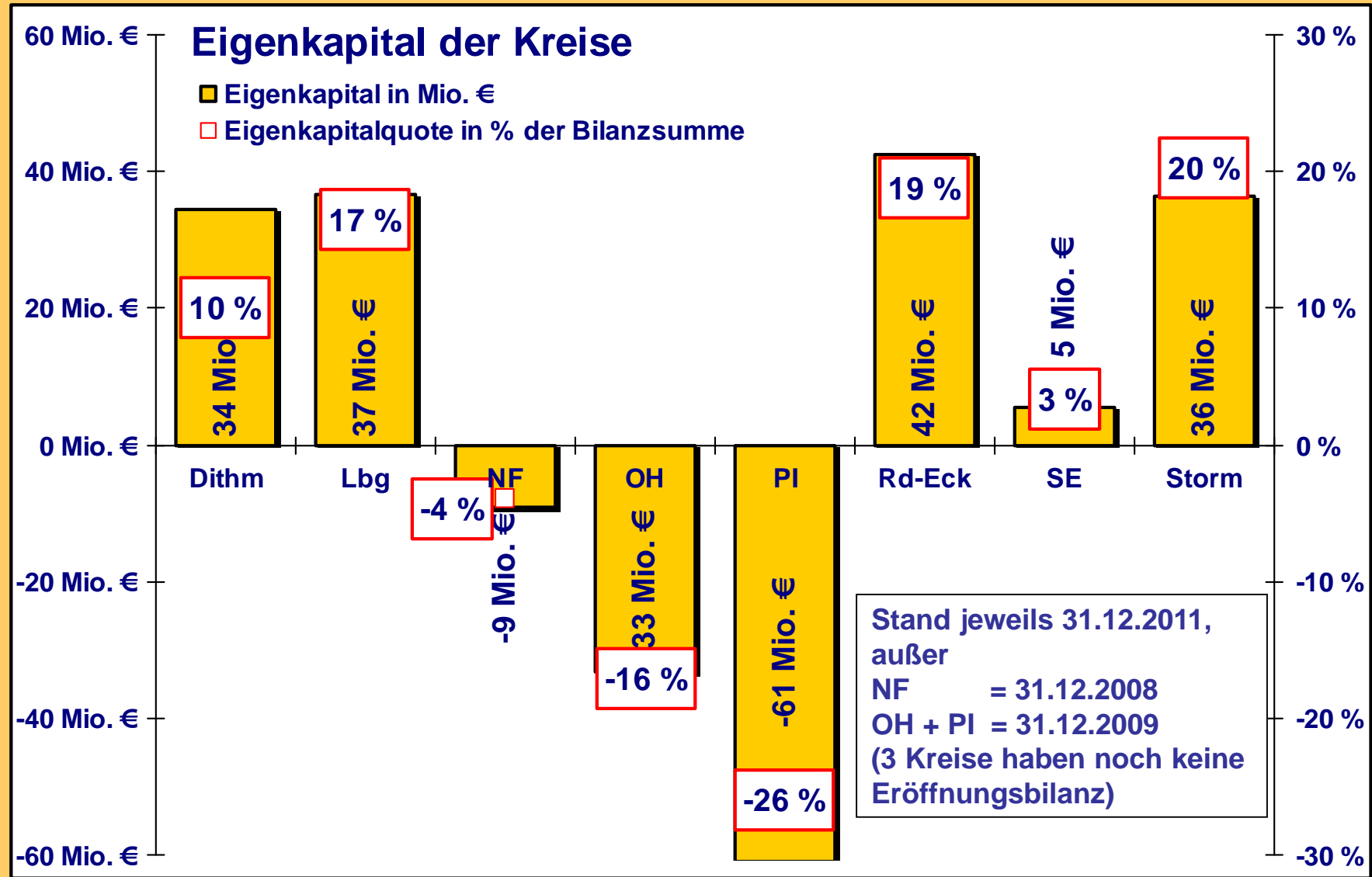
→ **Werteverzehr und –zuwachs einer Periode (Ergebnisrechnung)**

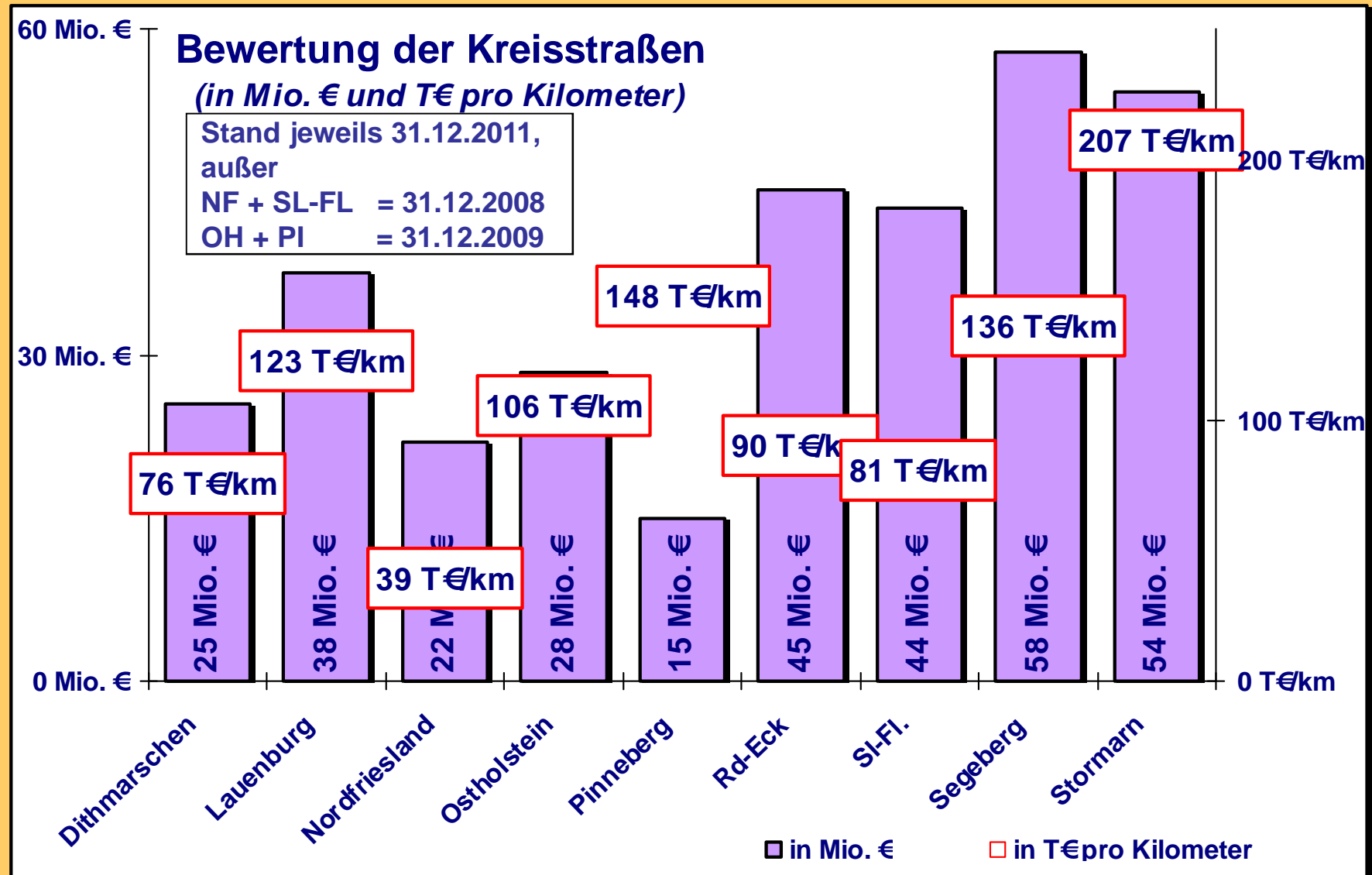


Eigenkapital des Kreises



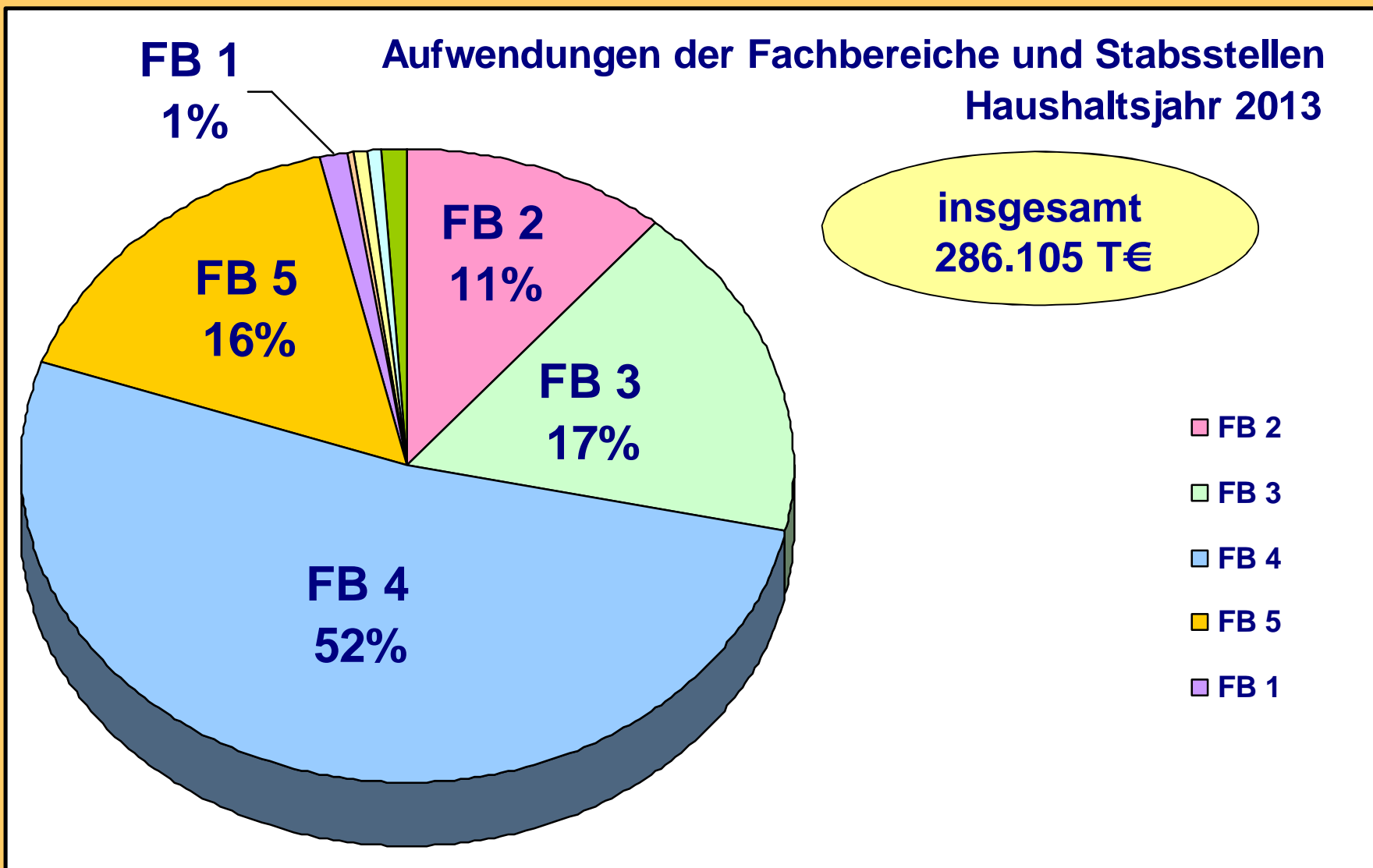
- 2008 =
Eröffnungsbilanz
zum 1.1.2009
- 2009 – 2011 =
jeweils Stand
Jahresende

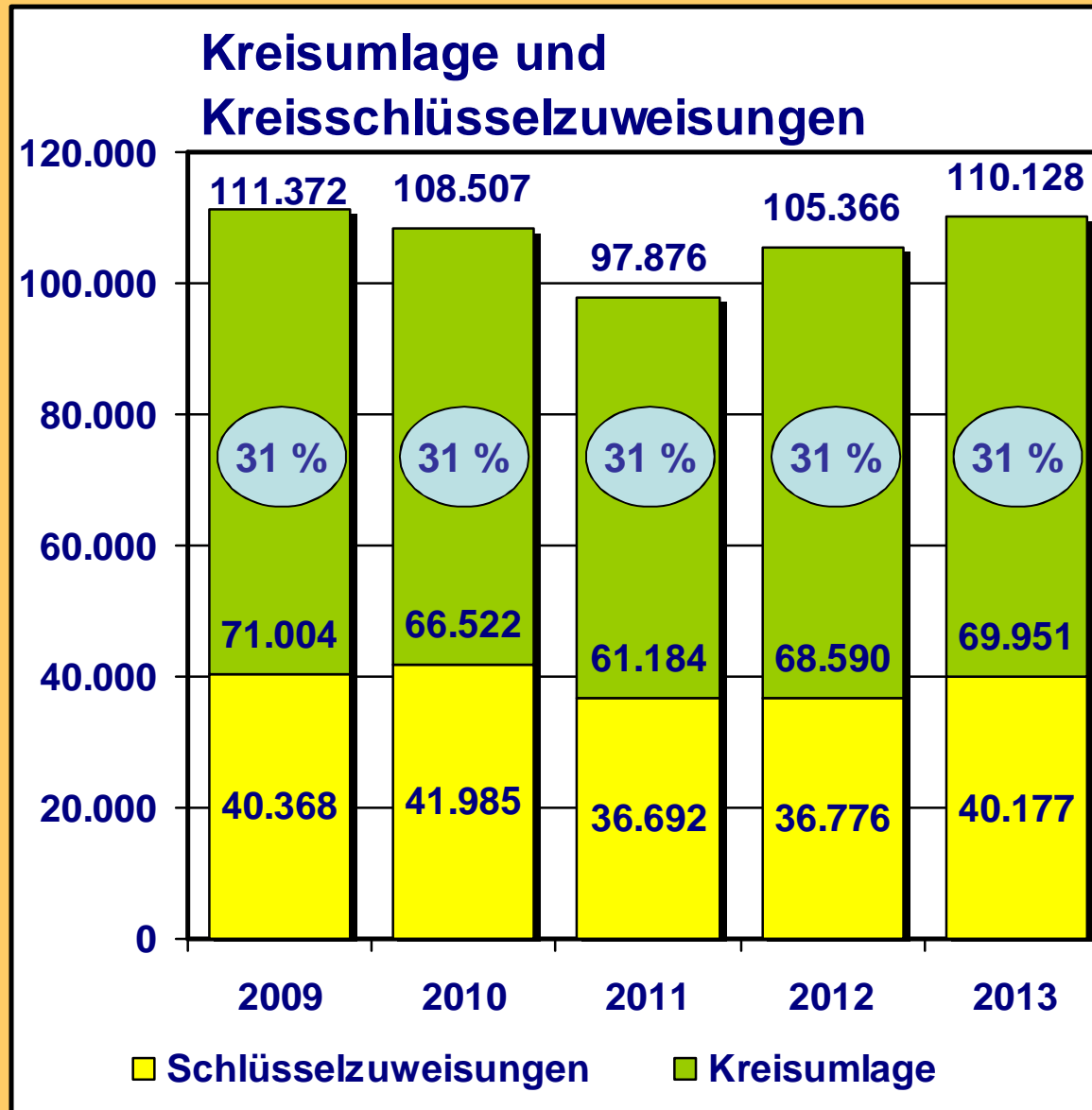






Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen Haushaltsjahr 2013

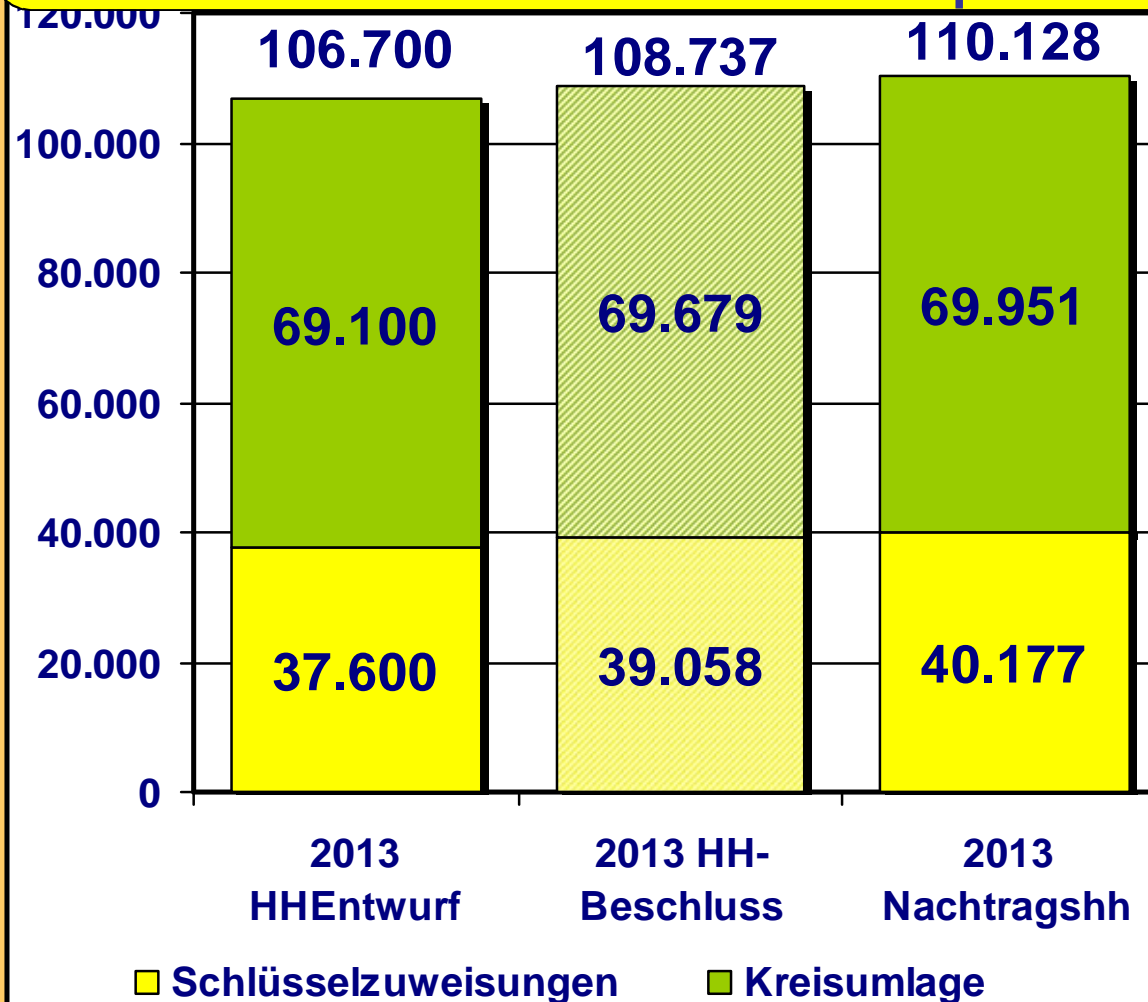




- *Kreisumlage incl. der Finanzausgleichsumlage und der zusätzlichen Kreisumlage*
- Fundstelle im Haushaltsplan:
*Teilhaushalt 611101
HHPlan 2013, Seite 587*
- *2013 = Planwerte
(1. Nachtragshaushalt)*

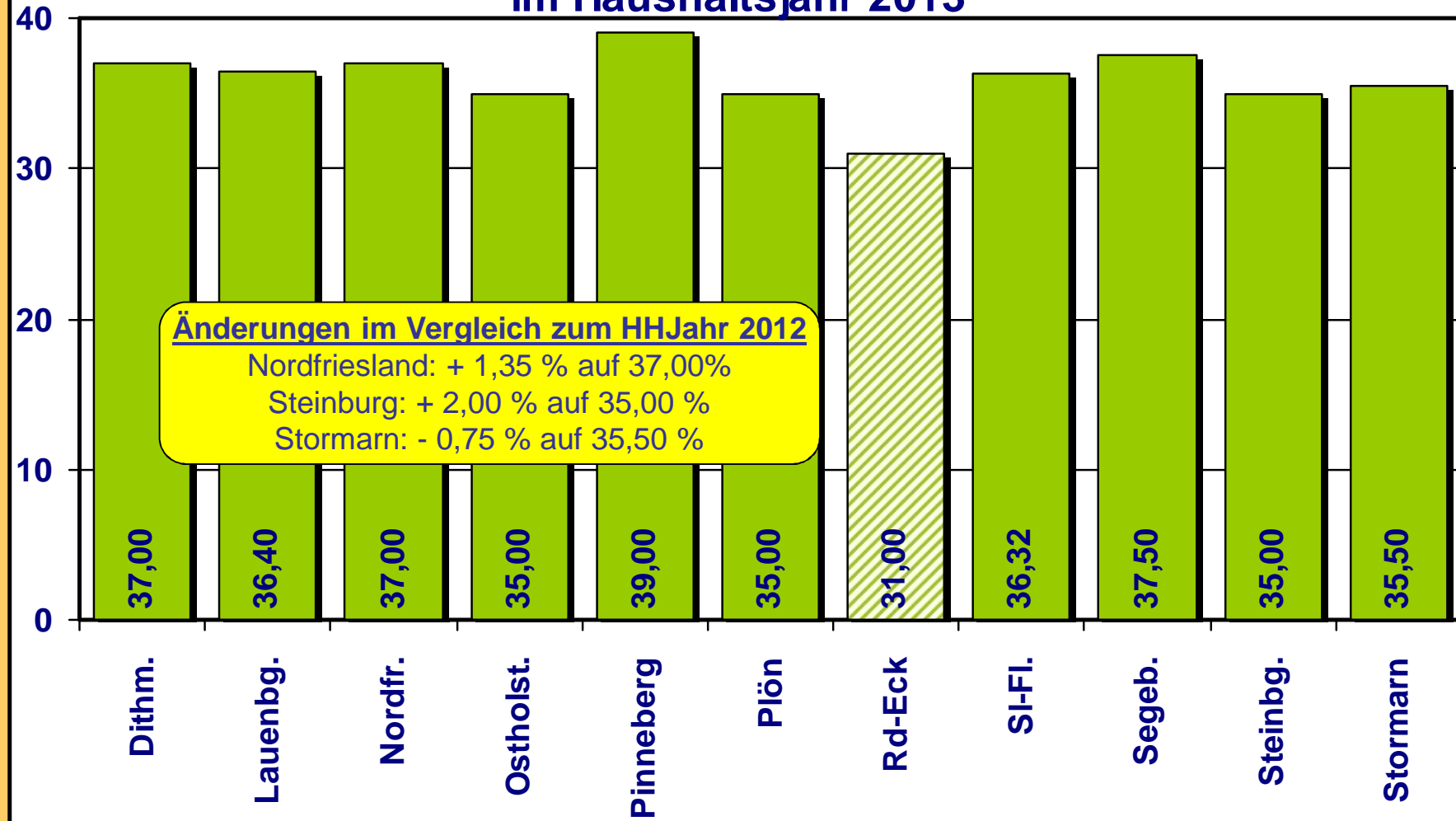


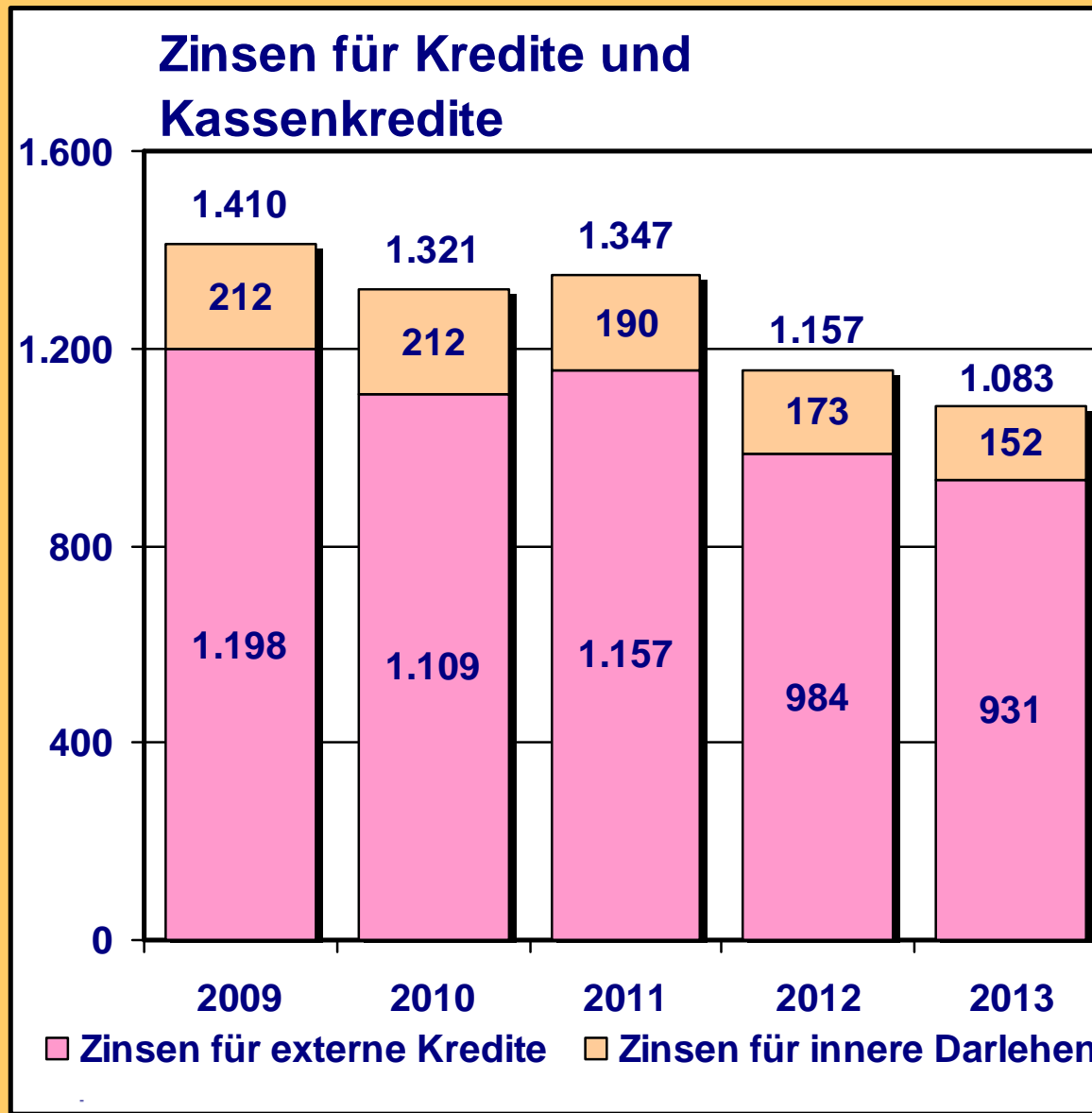
**Aktualisierte Berechnung der Kreisumlage und der
Kreisschlüsselzuweisungen auf der Basis des beschlossenen
Haushaltsplanes**





Umlagesätze für die allgemeine Kreisumlage im Haushaltsjahr 2013

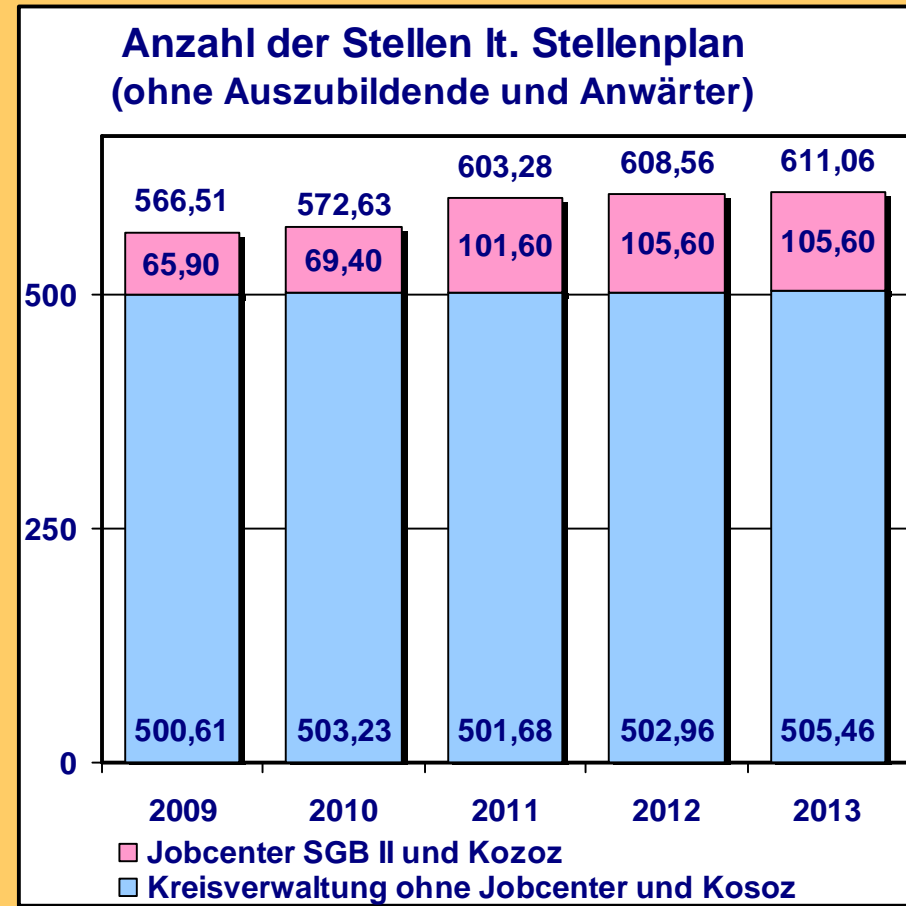
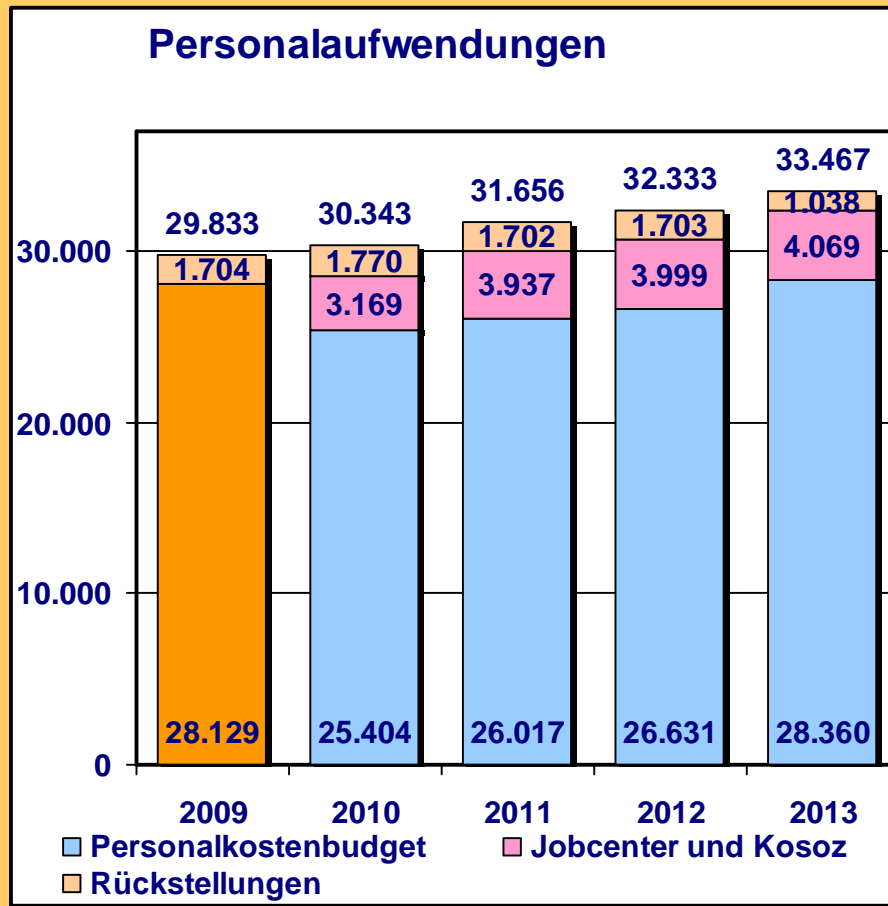


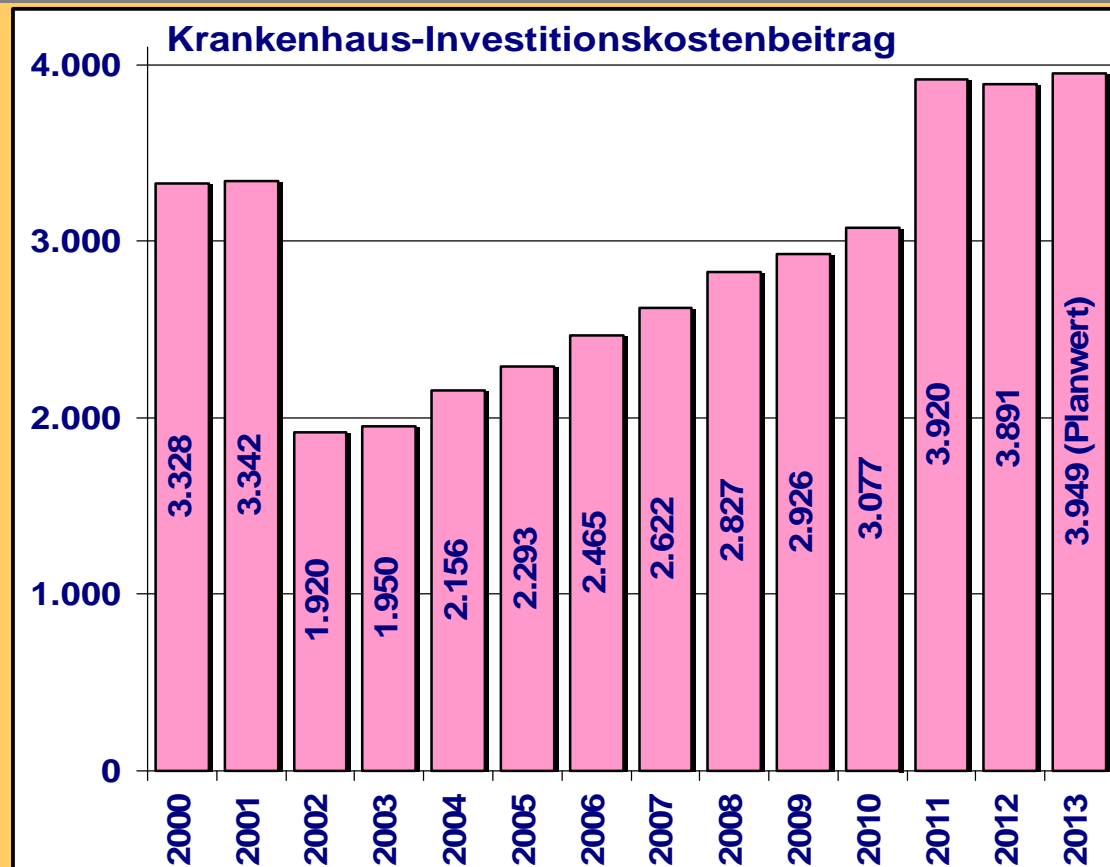


- Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 612101
HHPlan 2013, Seite 591
- 2013 = Planwerte



Personalaufwendungen und Stellenplan für die Kreisverwaltung



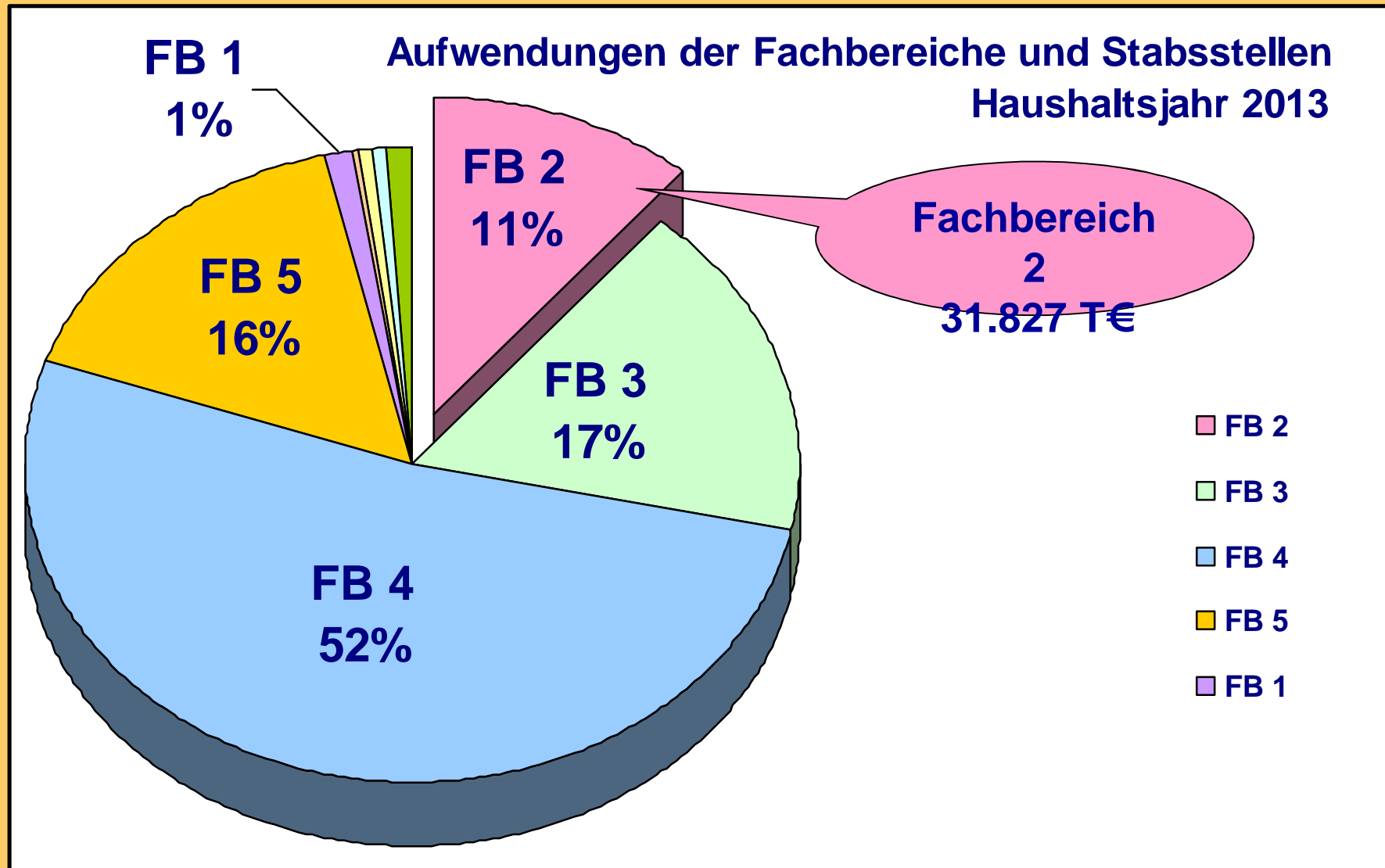


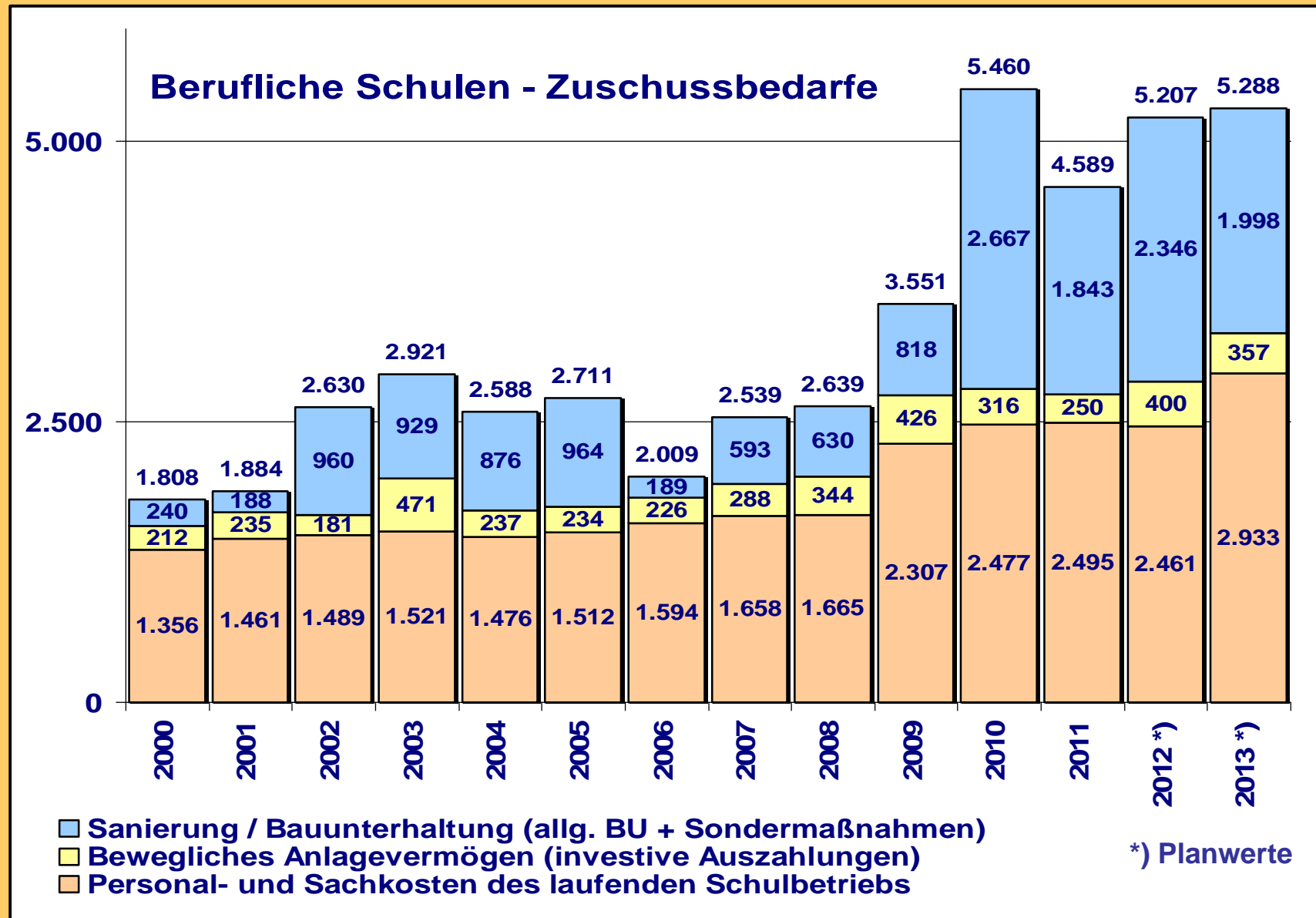
*Fundstelle im
Haushaltsplan:
THH 411101
HHPlan 2013,
Seite 475*

Verminderung des Beitrages ab 2002 infolge der damaligen Umstellung der Zuschussförderung für Baumaßnahmen auf eine Darlehensförderung.

Ab 2011 erfolgt wiederum eine Zuschussförderung (teilw. aus dem Sondervermögen „Wohnraum-Förderung / Krankenhausfinanzierung“) anstelle der bisherigen Darlehensförderung. Daneben wird (bis 2025) der Schuldendienst für für die bis 2010 gewährten Förderdarlehen finanziert.

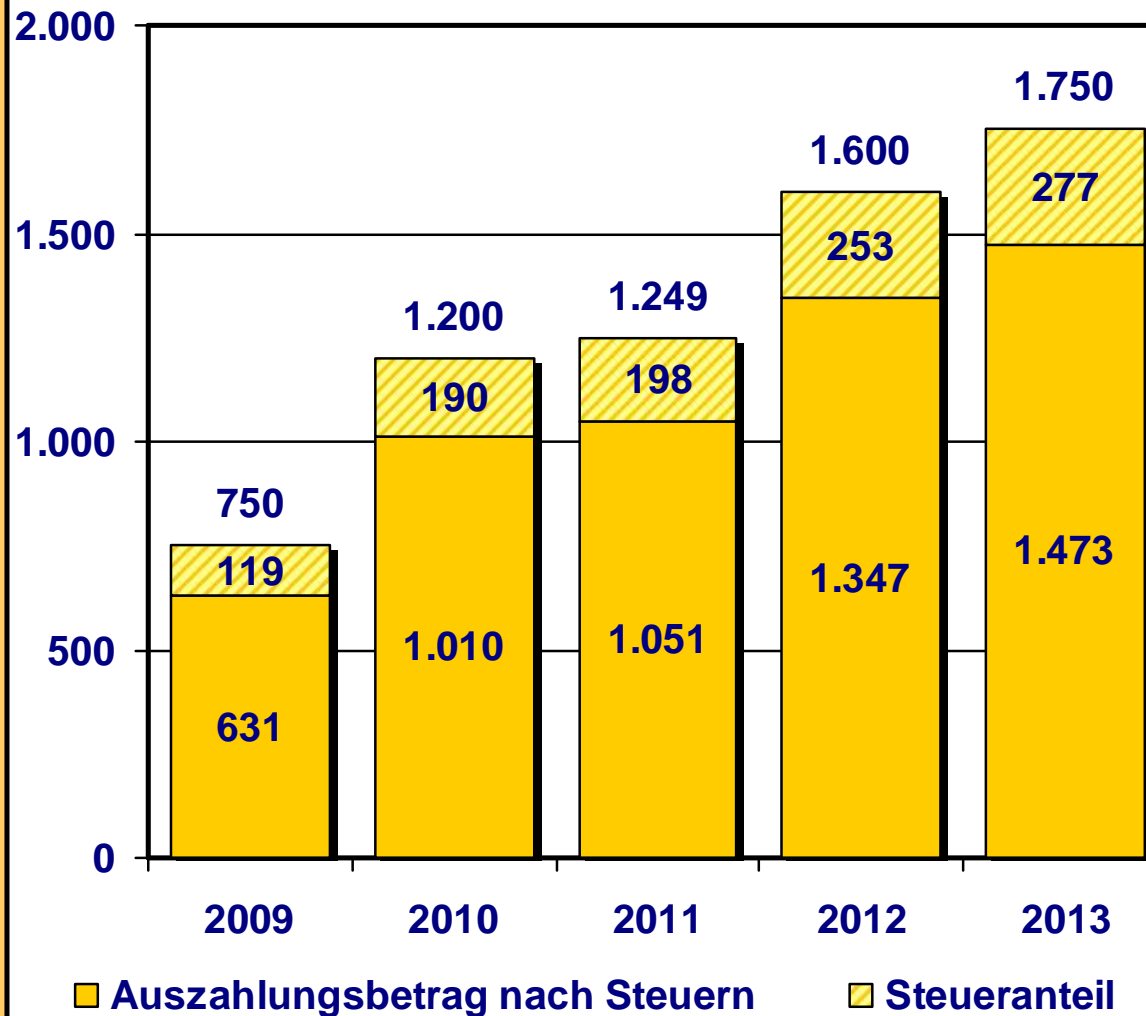
Die inland-Kliniken erhalten jährlich pauschale Fördermittel von ca. 2,7 Mio. € insbesondere für die Wiederbeschaffung kurz- und mittelfristiger Anlagegüter. Daneben werden Baumaßnahmen finanziert.







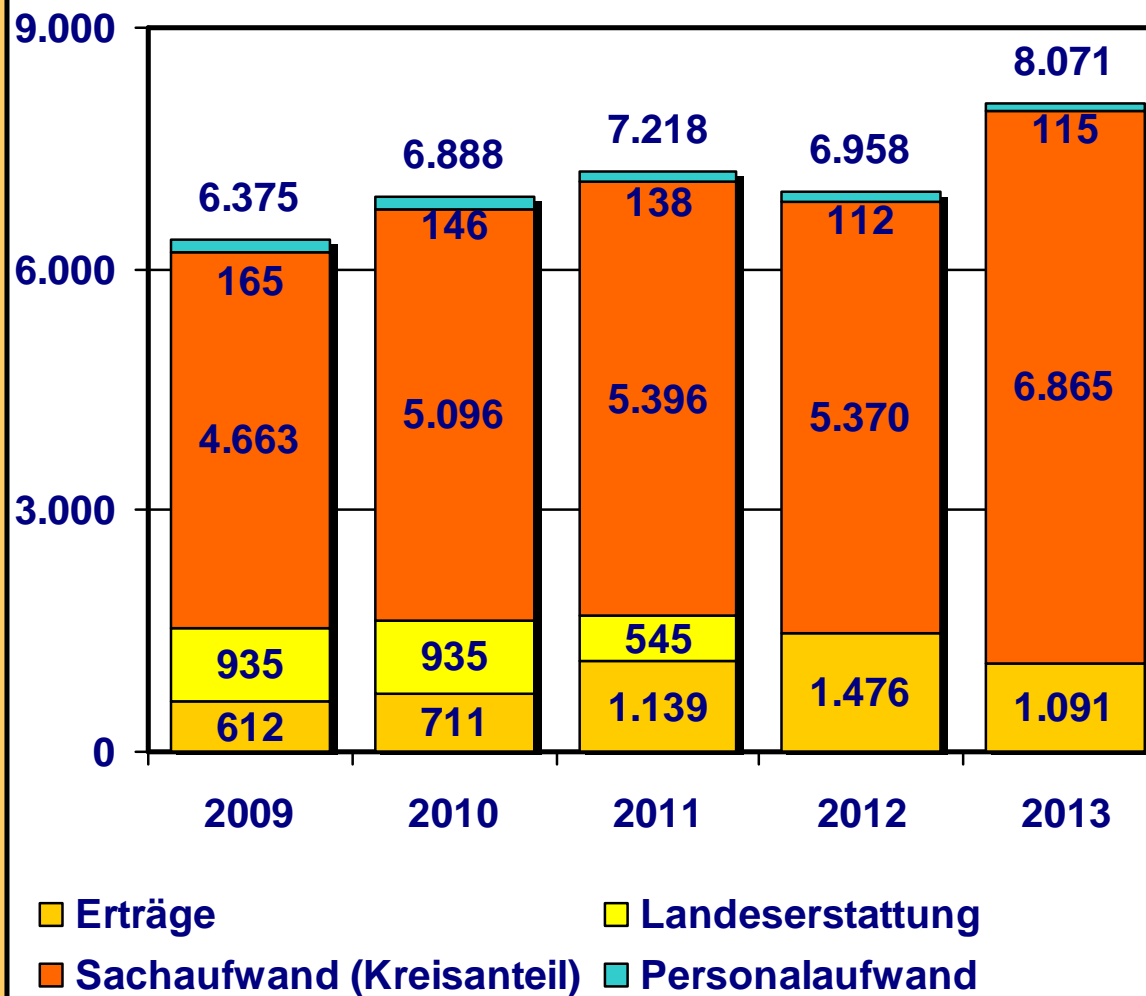
Gewinnausschüttung der WFG



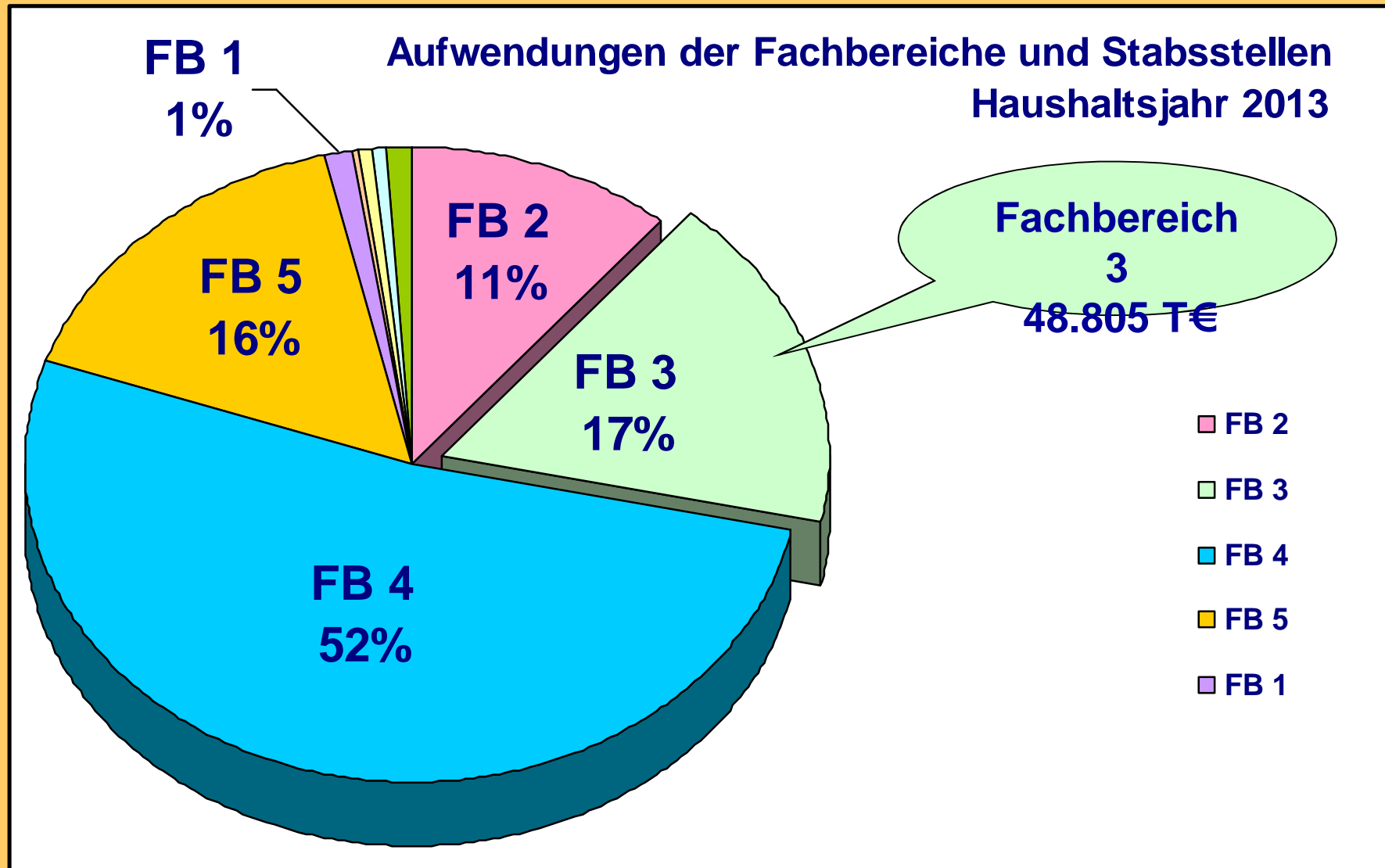
- Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 571101
HHPlan 2013, Seite 571
- 2013 = Planwerte



Schülerbeförderung

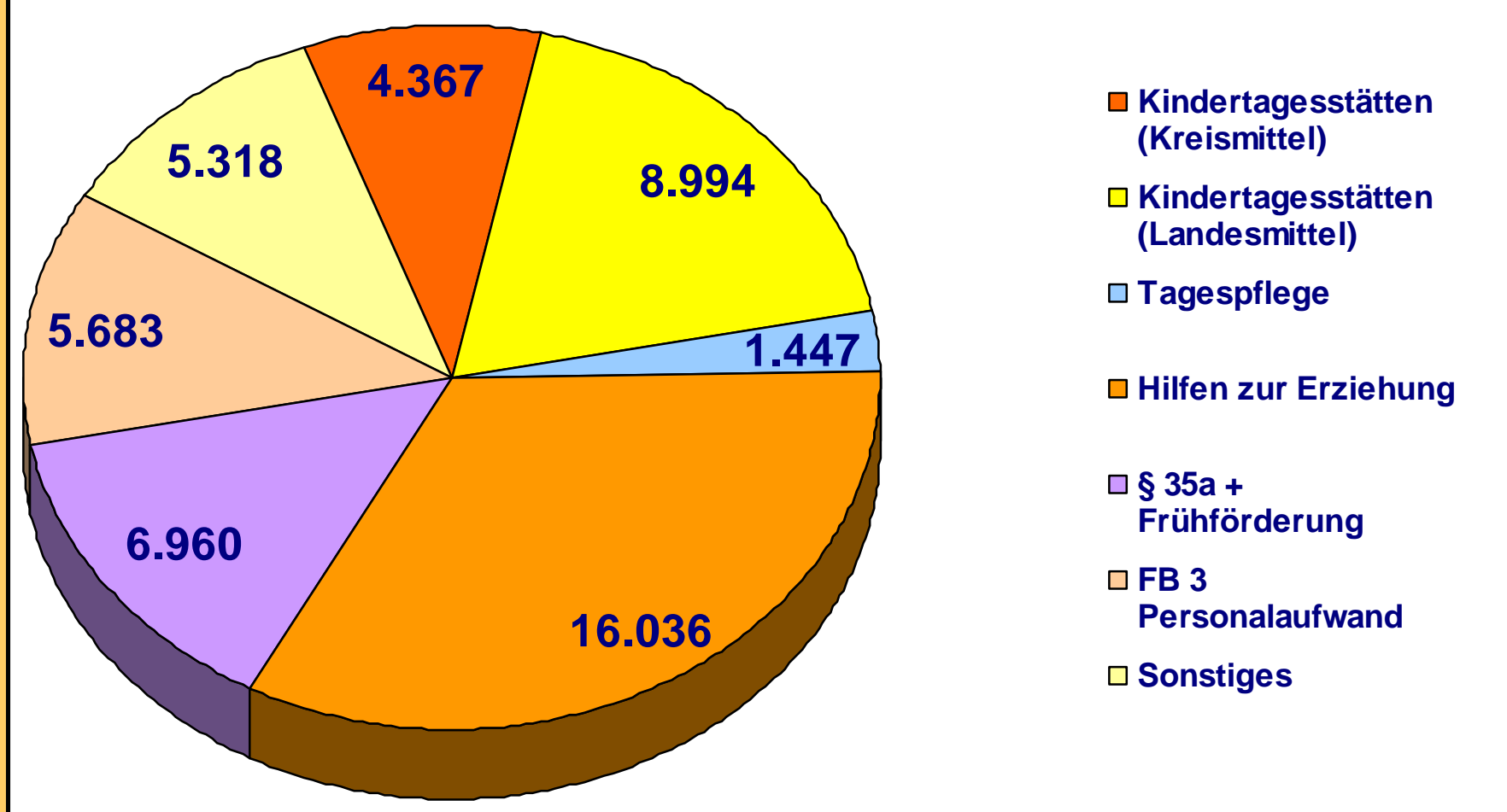


- Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 241101
HHPlan 2013, Seite 249
- 2013 = Planwerte
(1. Nachtragshaushalt)



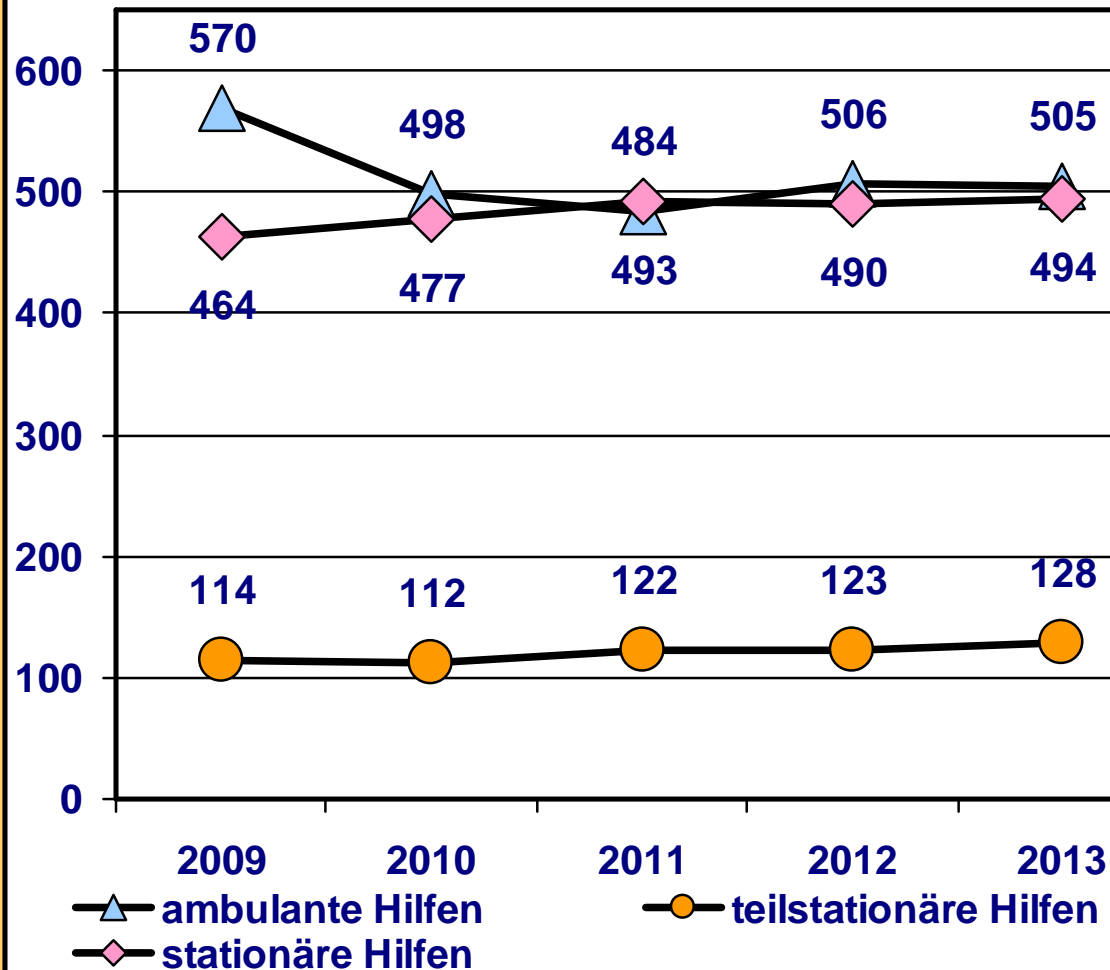


Aufwendungen im Fachbereich 3 Planung 2013 in TsdEuro





Anzahl der Hilfen zur Erziehung (jährliche Durchschnittswerte)

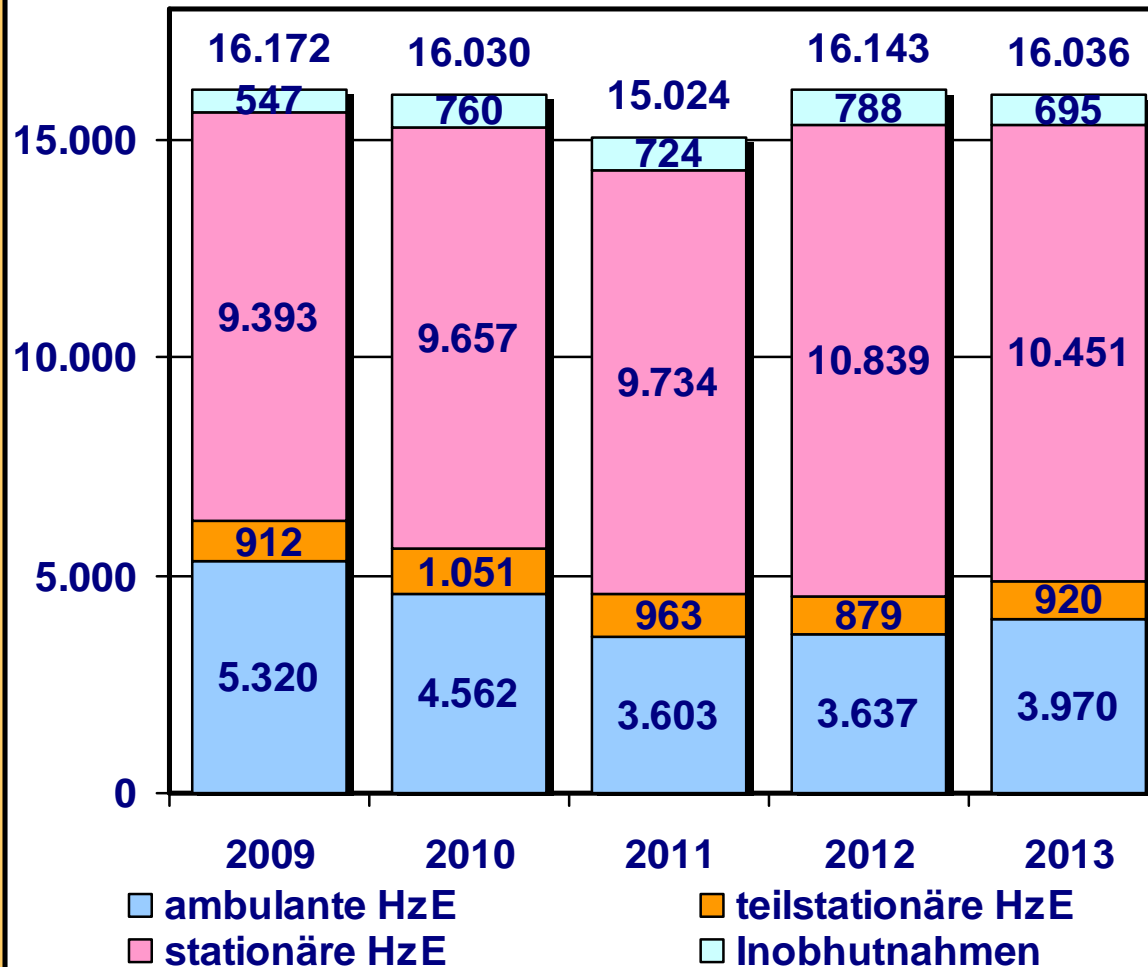


• 2012 = Mittelwert Januar –
Dezember 2012

2013 = Planwerte



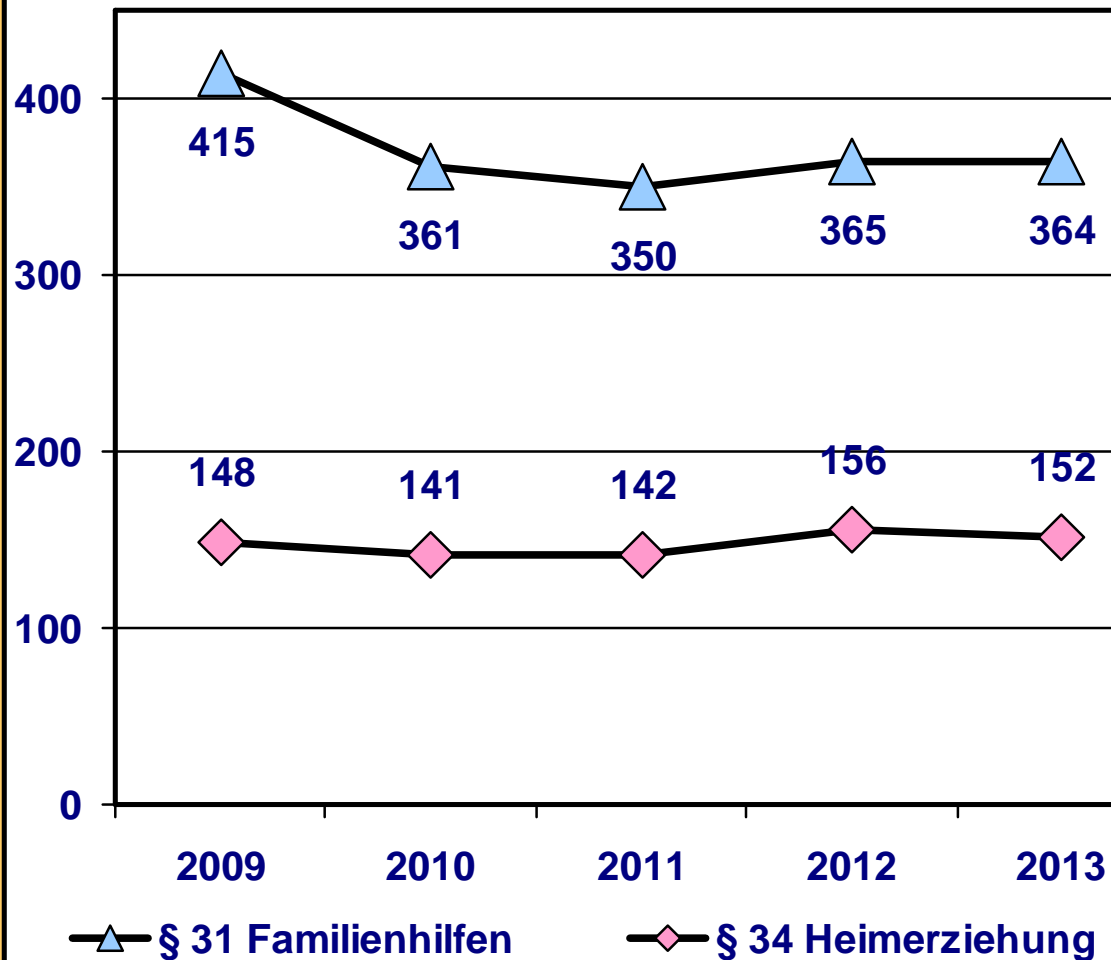
Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung



- Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalte 363301, 363401
und 363402
HHPlan 2013, Seiten 417,
422 und 426
- 2013 = Planwertee



Anzahl der Heimerziehungen und Familienhilfen (jährl. Durchschnittswerte)

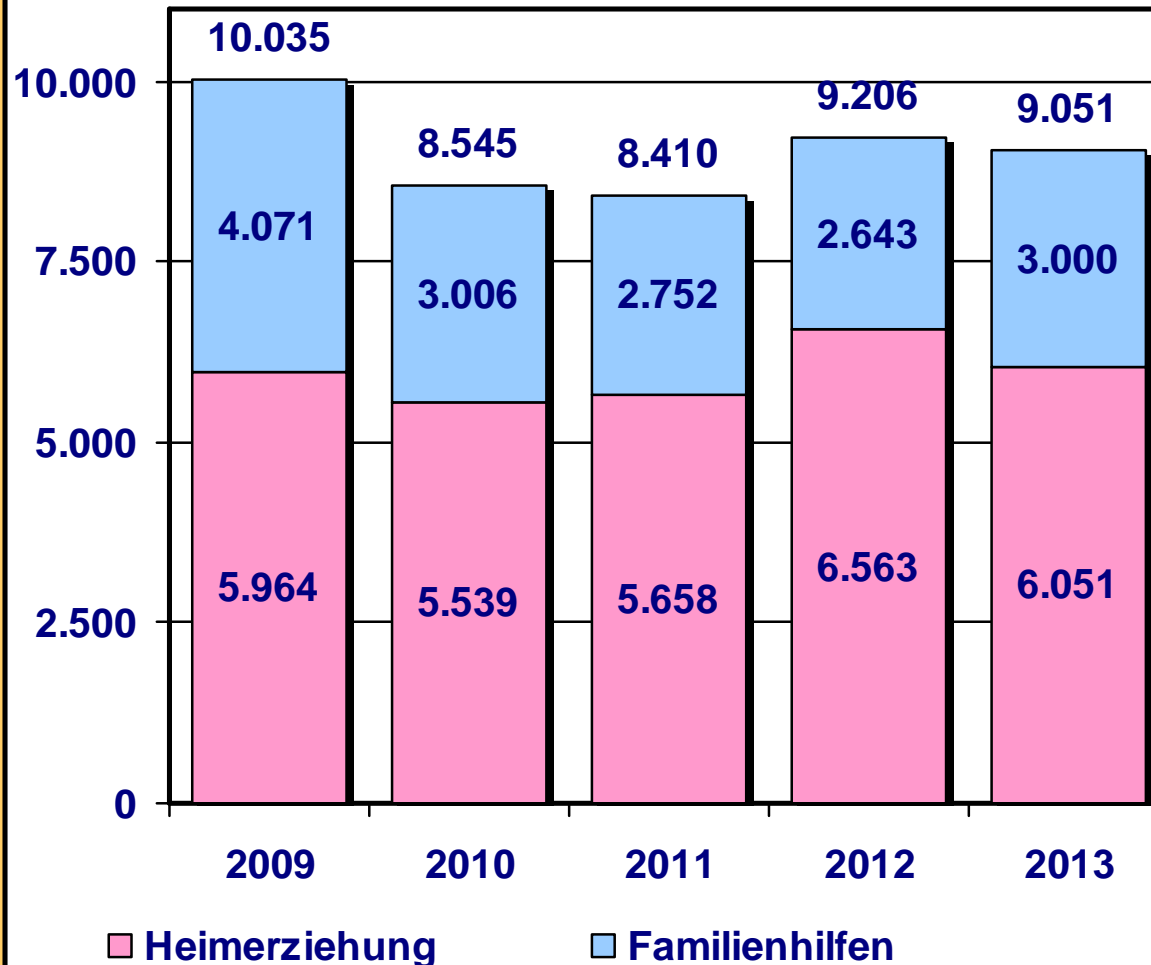


• 2012= Mittelwert Januar –
Dezember 2012

2013 = Planwert



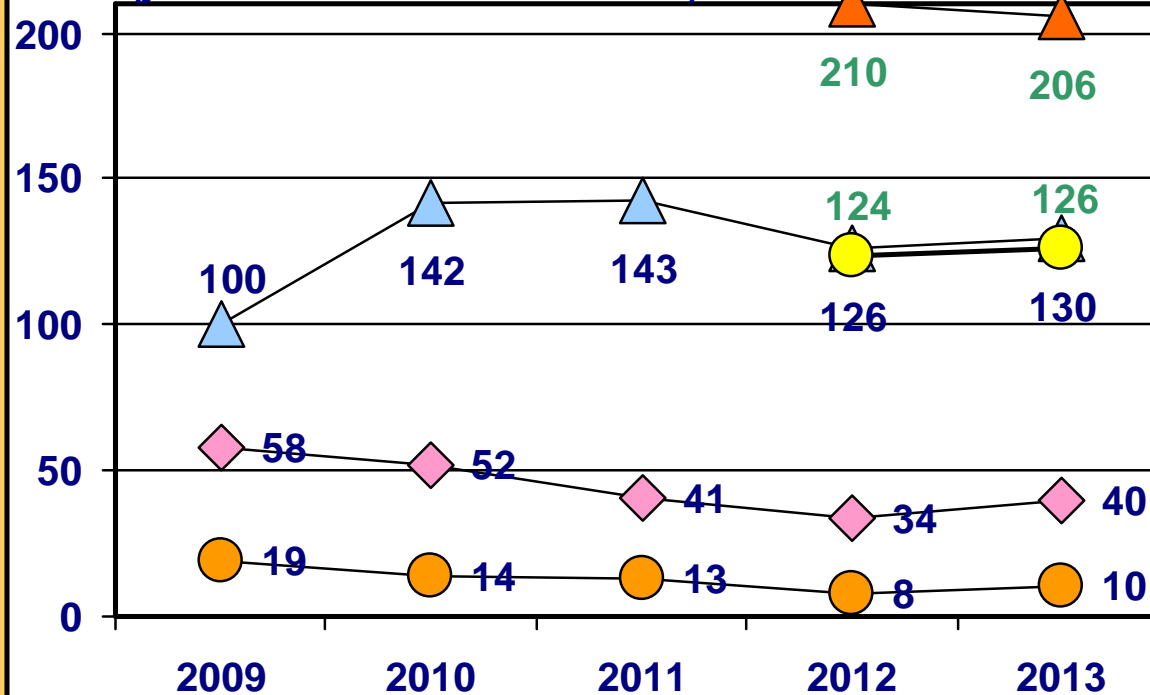
Aufwendungen für Heimerziehungen und Familienhilfen



- Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalte 363301 und 363401
HHPlan 2013, Seiten 417 und 422
- 2013 = Planwerte



Anzahl der Hilfen nach § 35a KJHG und der Frühförderung (SGB XII) (jährliche Durchschnittswerte)



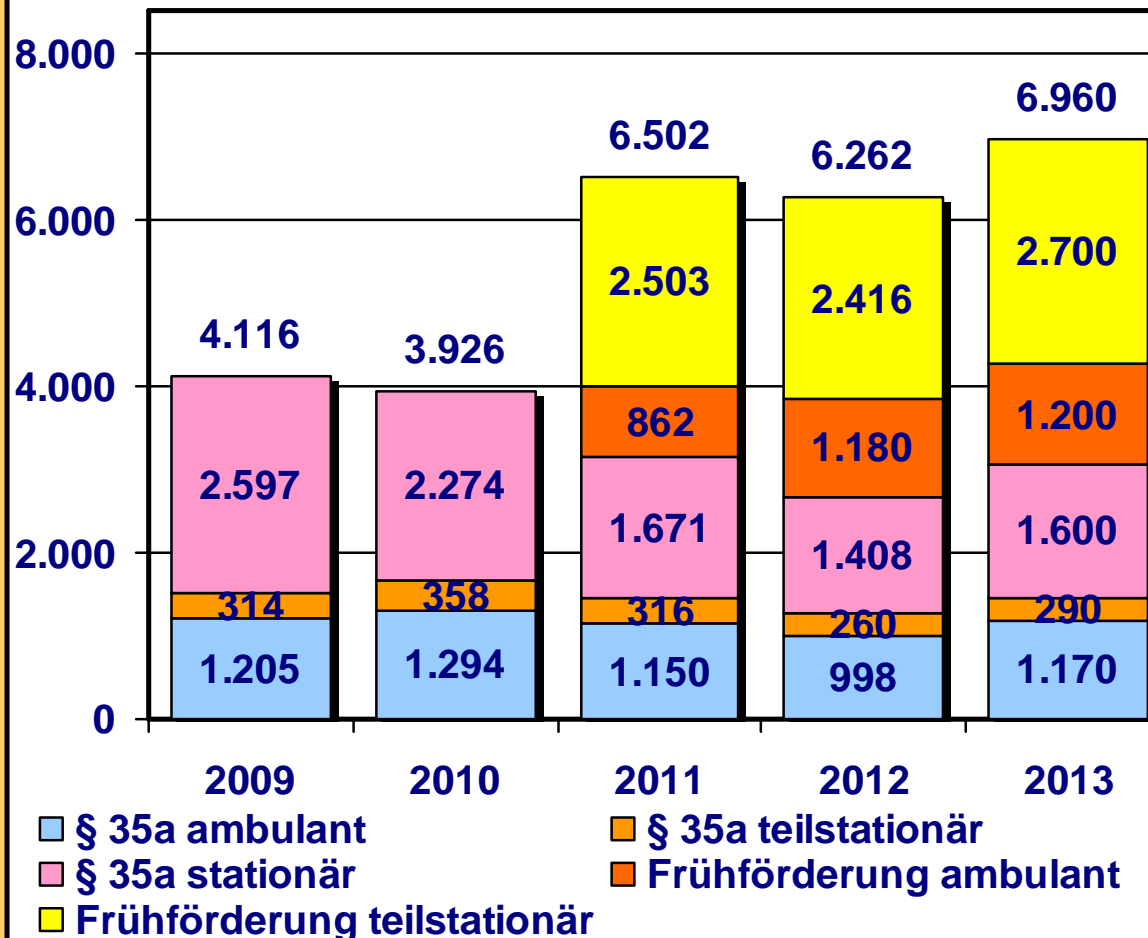
- ▲— ambulante Hilfen
- teilstationäre Hilfen
- ◆— stationäre Hilfen
- ▲— ambulante Frühförderung
- teilstationäre Frühförderung

• 2012 = Mittelwert Januar –
Dezember 2012

2013 = Planwerte



Aufwendungen für Hilfen nach § 35a KJHG und Frühförderung nach SGB XII

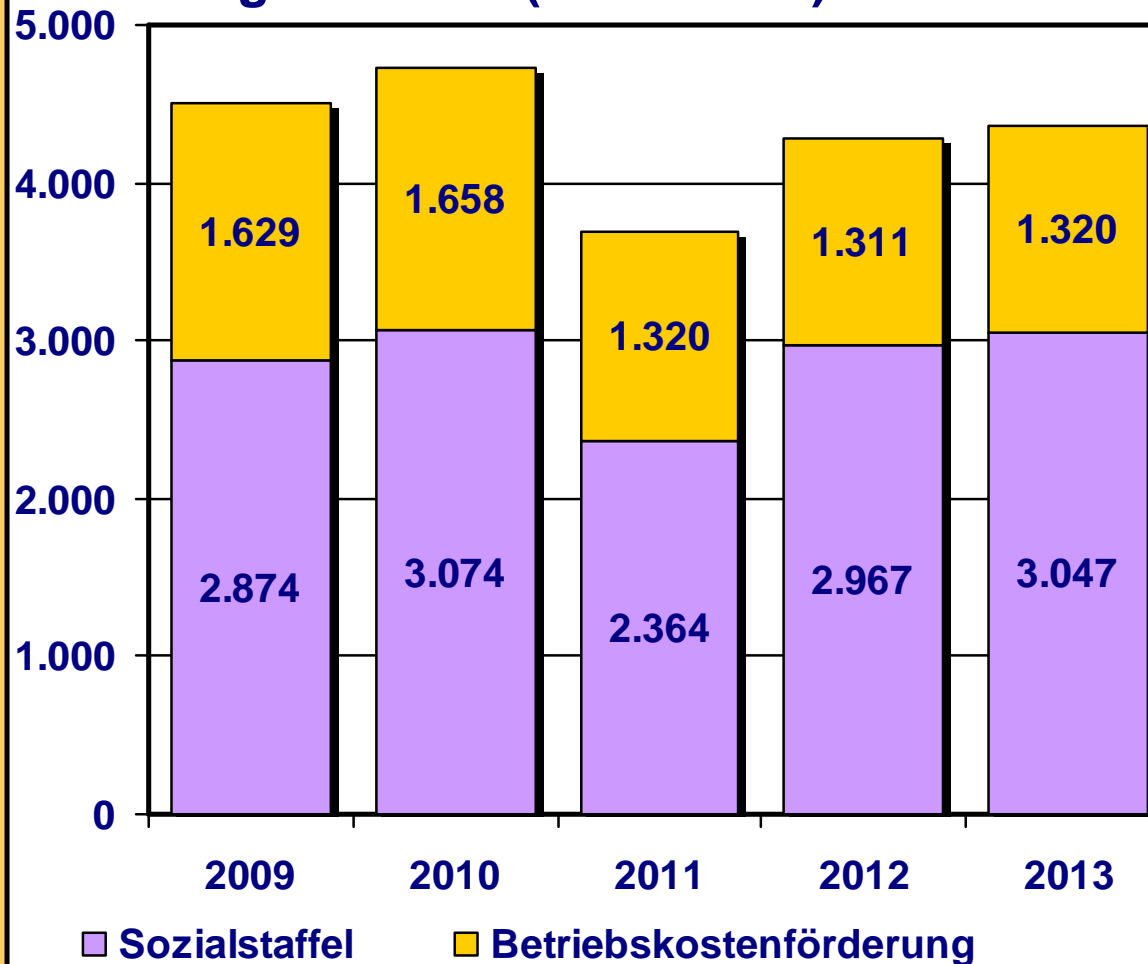


Ab 2011 incl. der
Frühförderung nach dem
SGB XII
(bis 2010 bei der
Eingliederungshilfe nach
SGB XII veranschlagt)

- Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalte 363403 und
363404
HHPlan 2013, Seiten 430 und
434
- 2013 = Planwerte



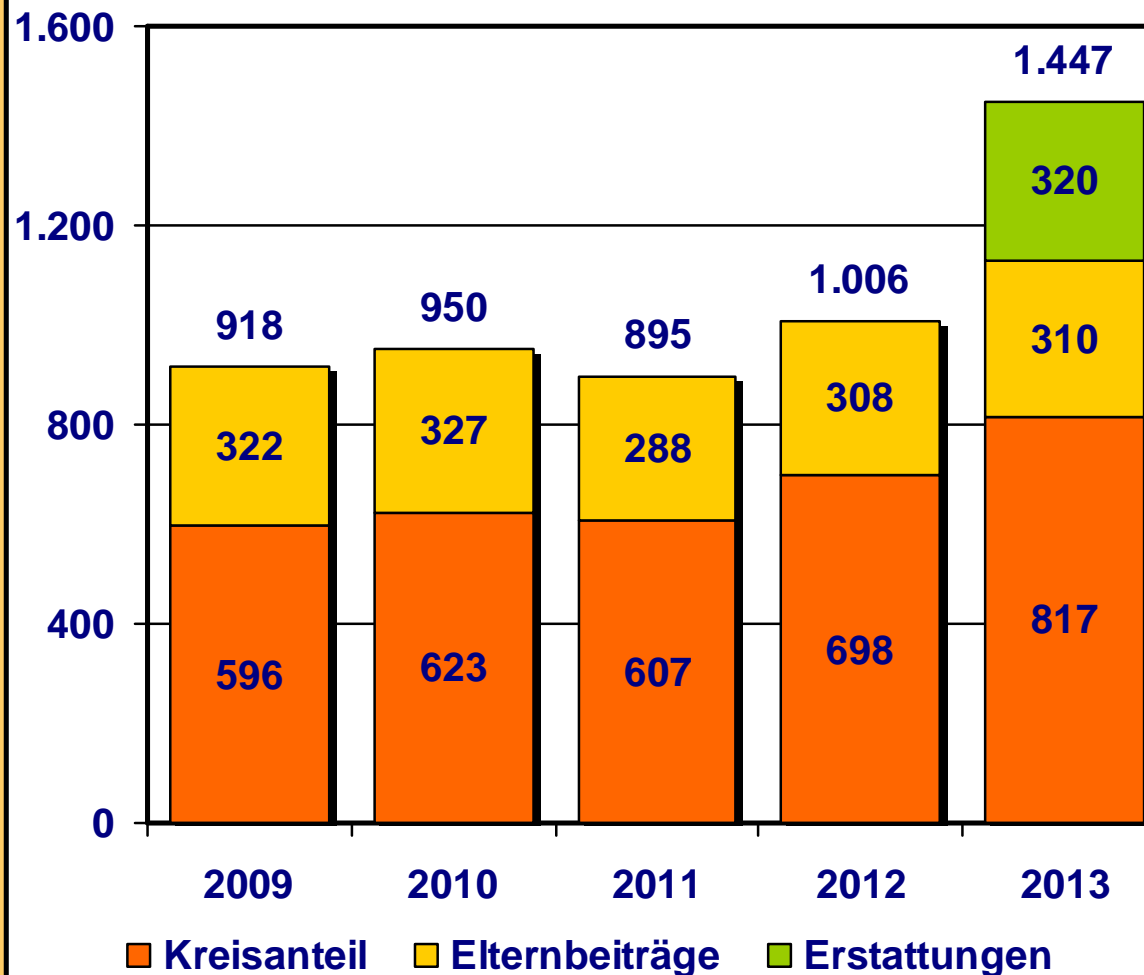
Förderung von Kindern in Tagesstätten (Kreismitel)



- *Auszahlungsreste aus 2011 werden 2012 ausgezahlt.*
- *Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 361101
HHPlan 2013, Seite 395*
- *2013 = Planwerte*

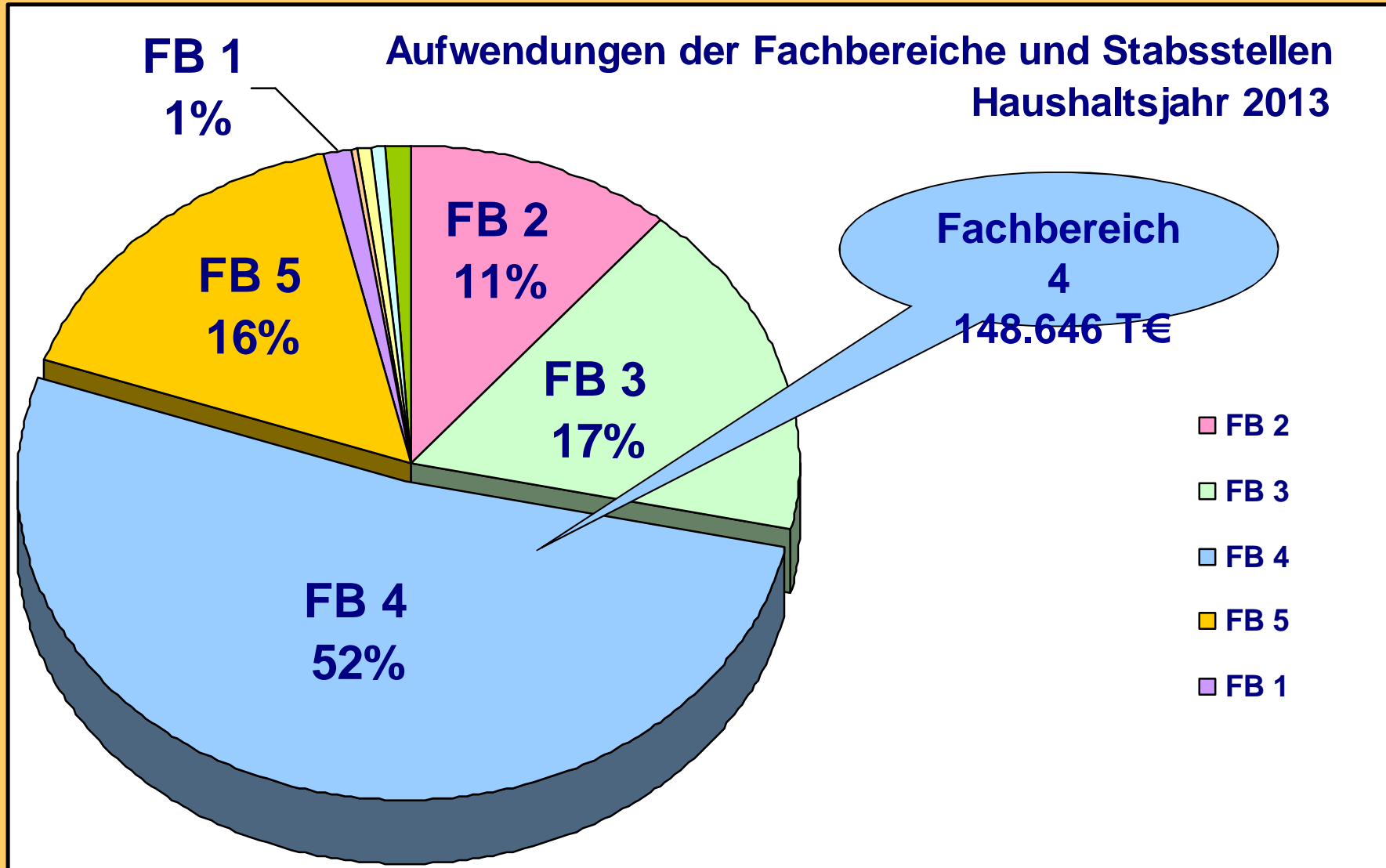


Förderung von Kindern in Tagespflege



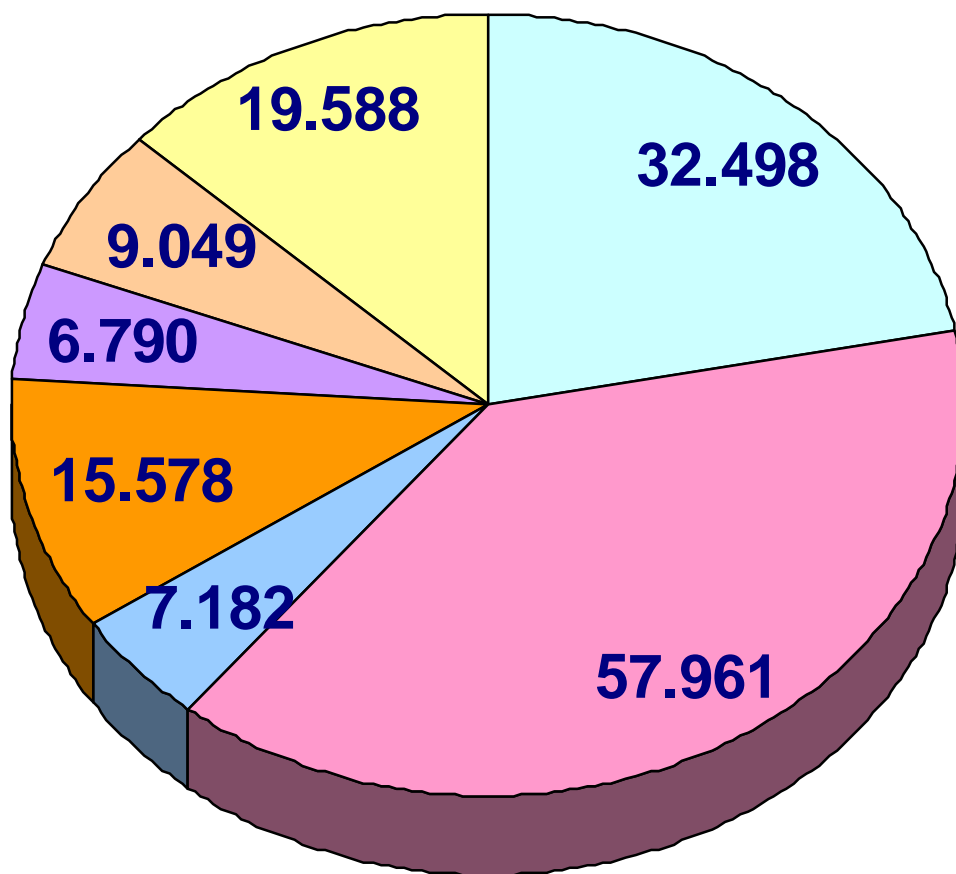
• Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 361201
HHPlan 2013, Seite 399

• 2013 = Planwerte





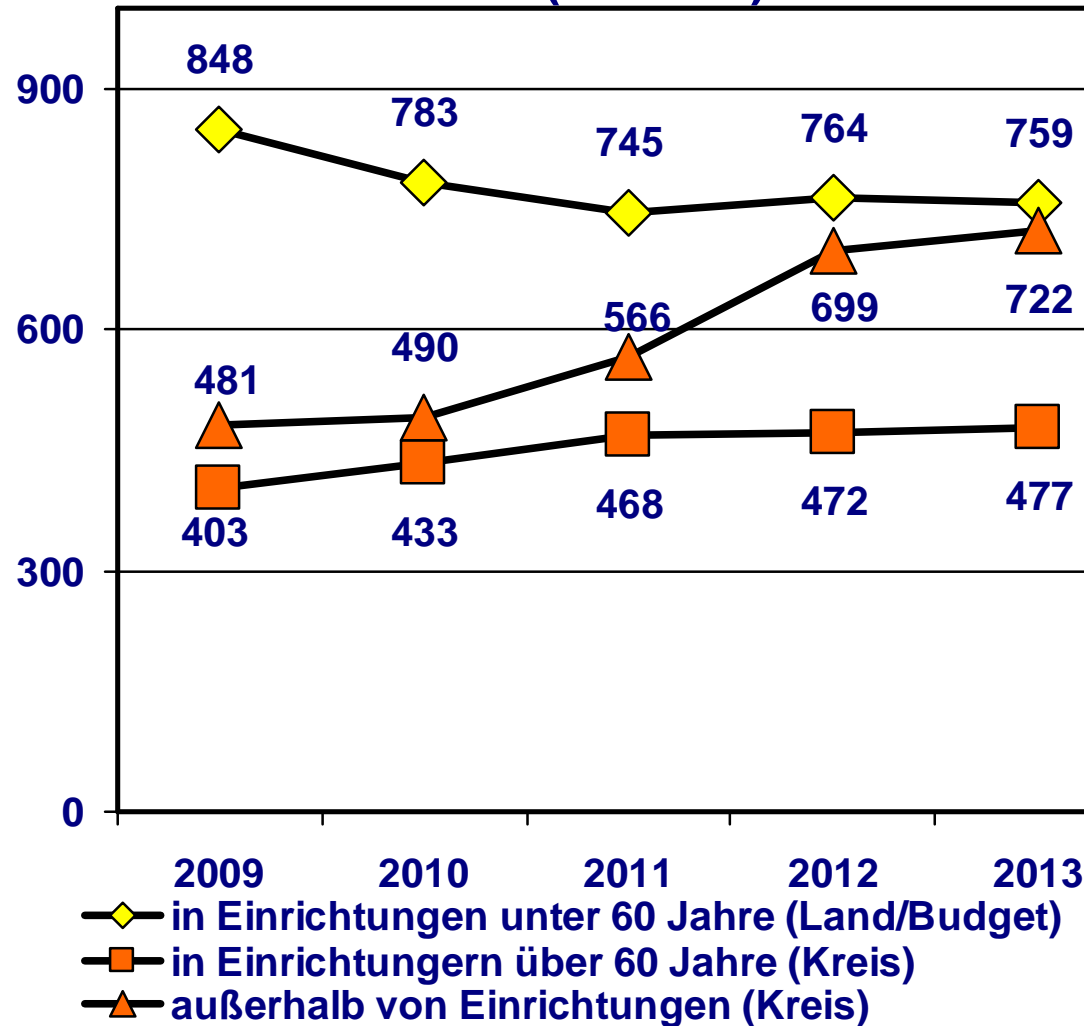
Aufwendungen im Fachbereich 4 Planung 2013 in TsdEuro



- SGB II
- Eingliederungshilfe nach SGB XII
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter
- Hilfe zur Pflege
- Personalaufwendungen
- Sonstiges (Sachaufwendungen, Krankenhausfinanzierung, sonstige Transferleistungen)



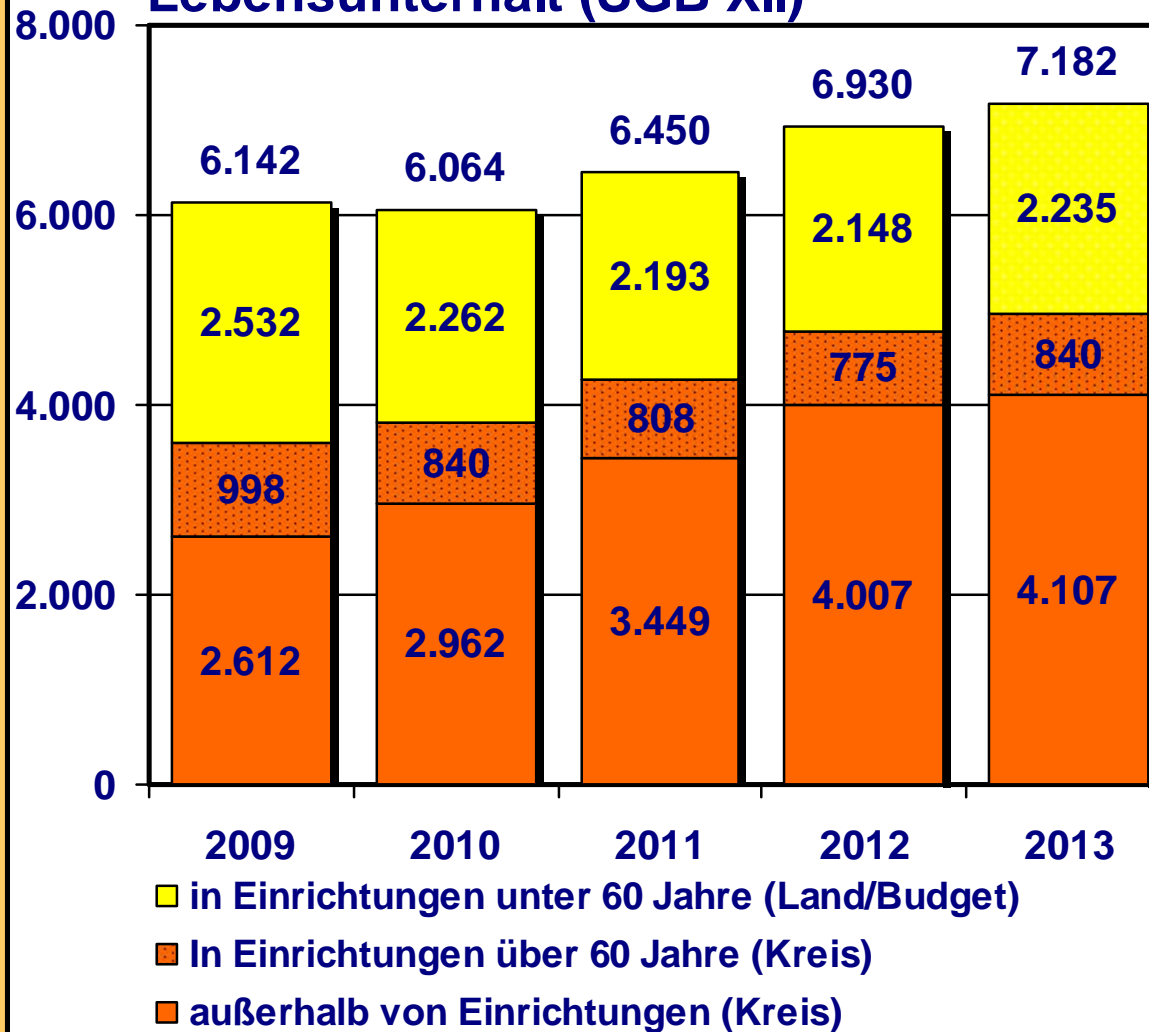
Fallzahlen der Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)



- 2013 = Planwerte



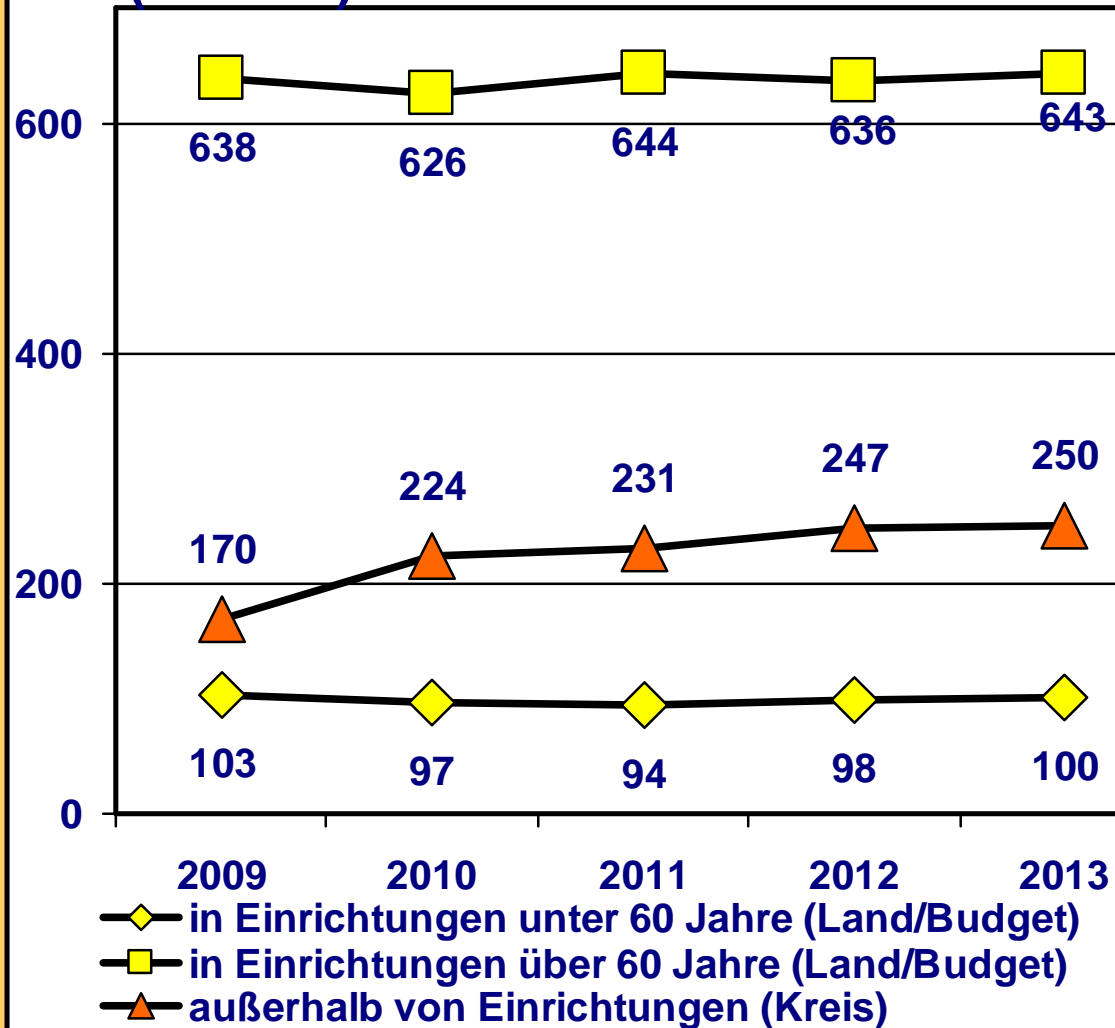
Aufwendungen der Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)



- Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 311101
HHEntwurf 2013, Seite 295
- 2013 = Planwerte



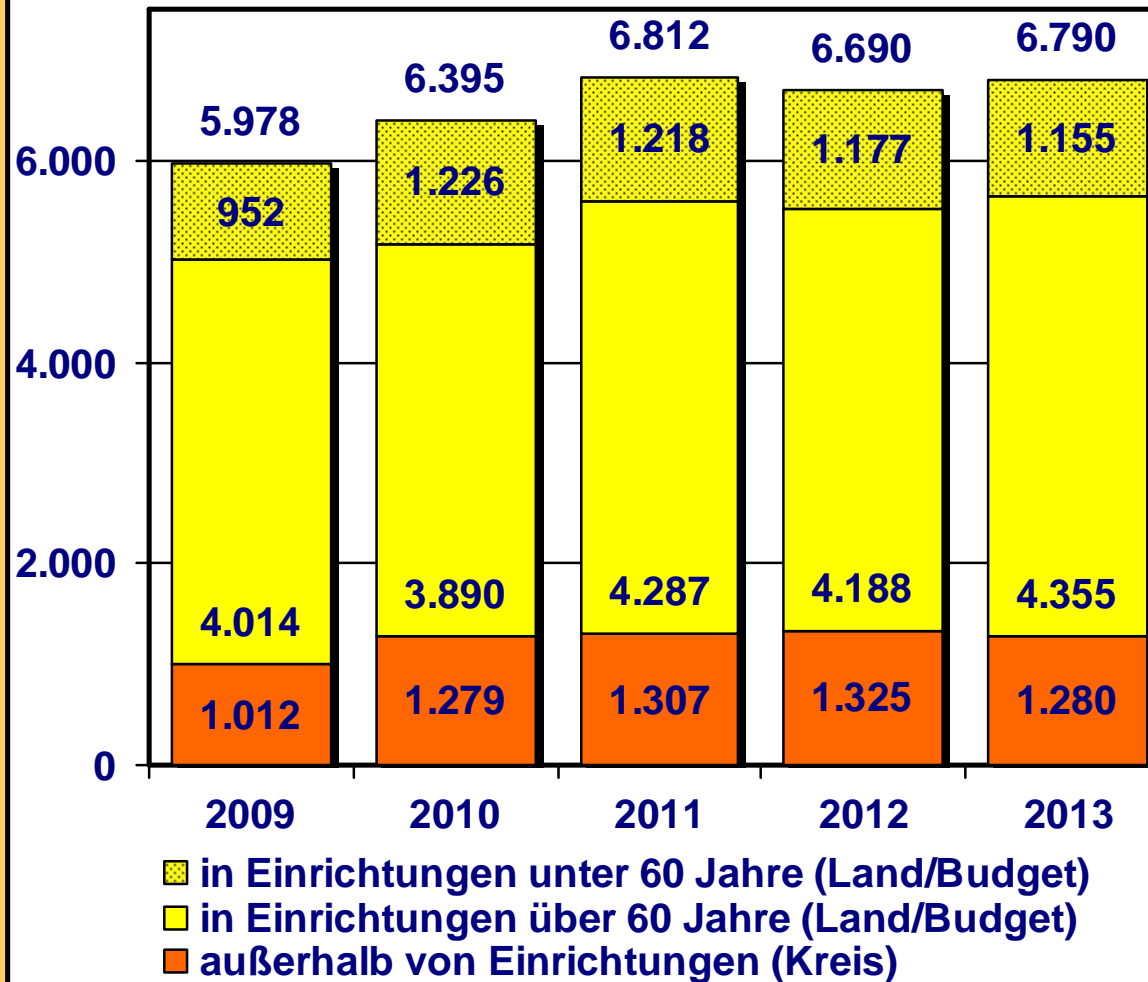
Fallzahlen der Hilfe zur Pflege (SGB XII)



- 2013 = Planwerte

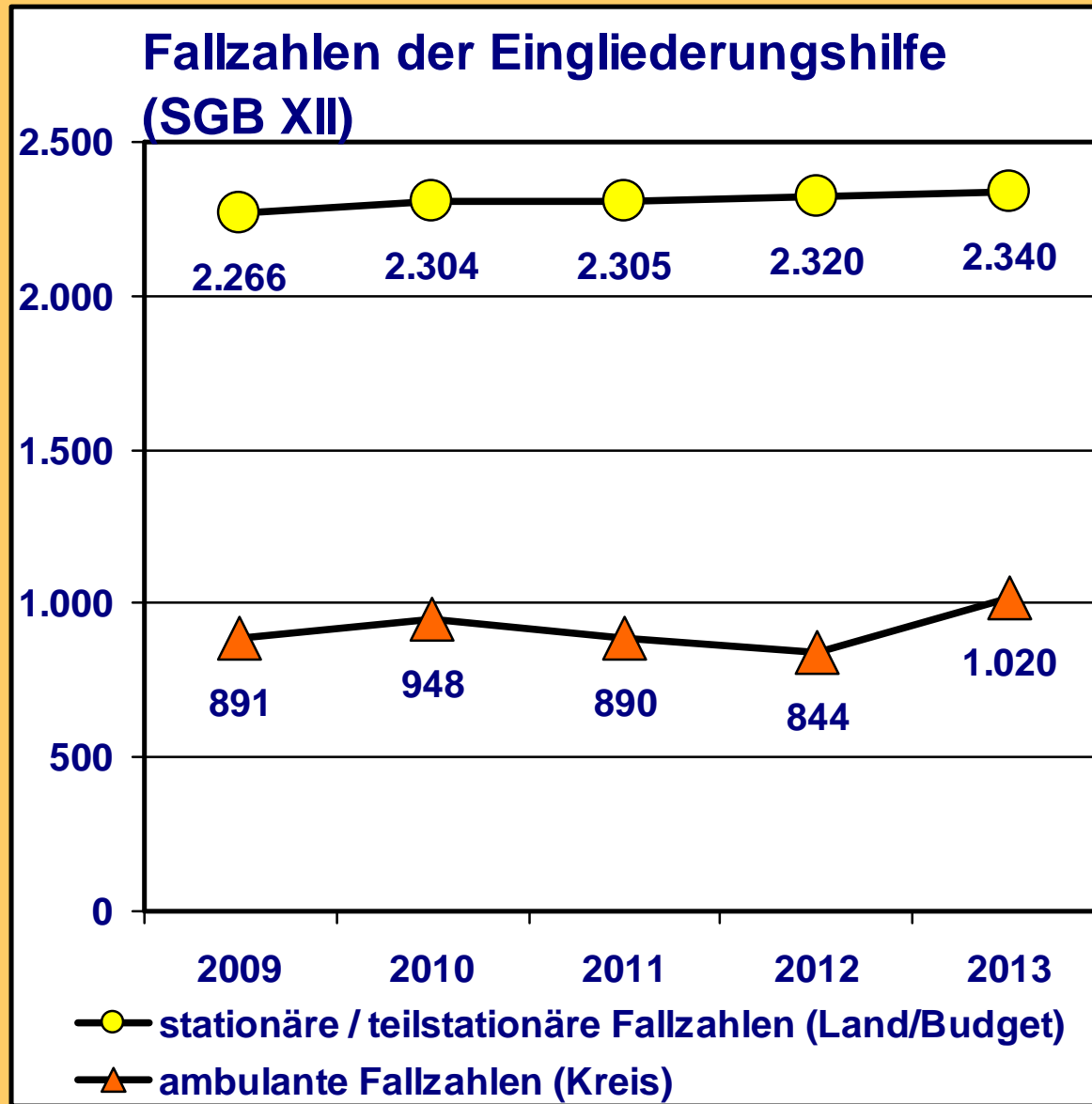


Aufwendungen der Hilfe zur Pflege (SGB XII)

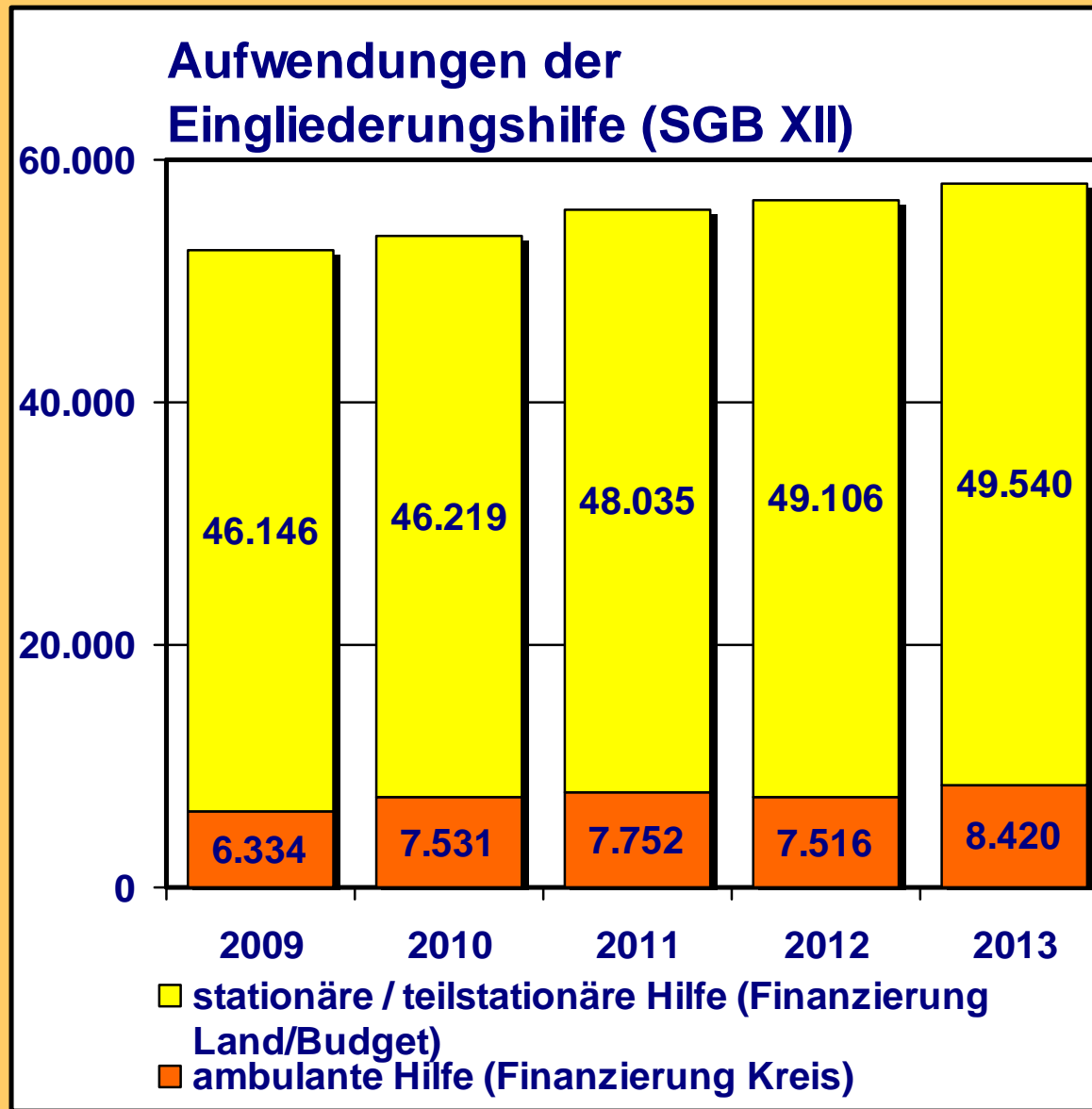


- Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 311201
HHPlan 2013, Seite 299

- 2013 = Planwerte



• 2013 = Planwerte

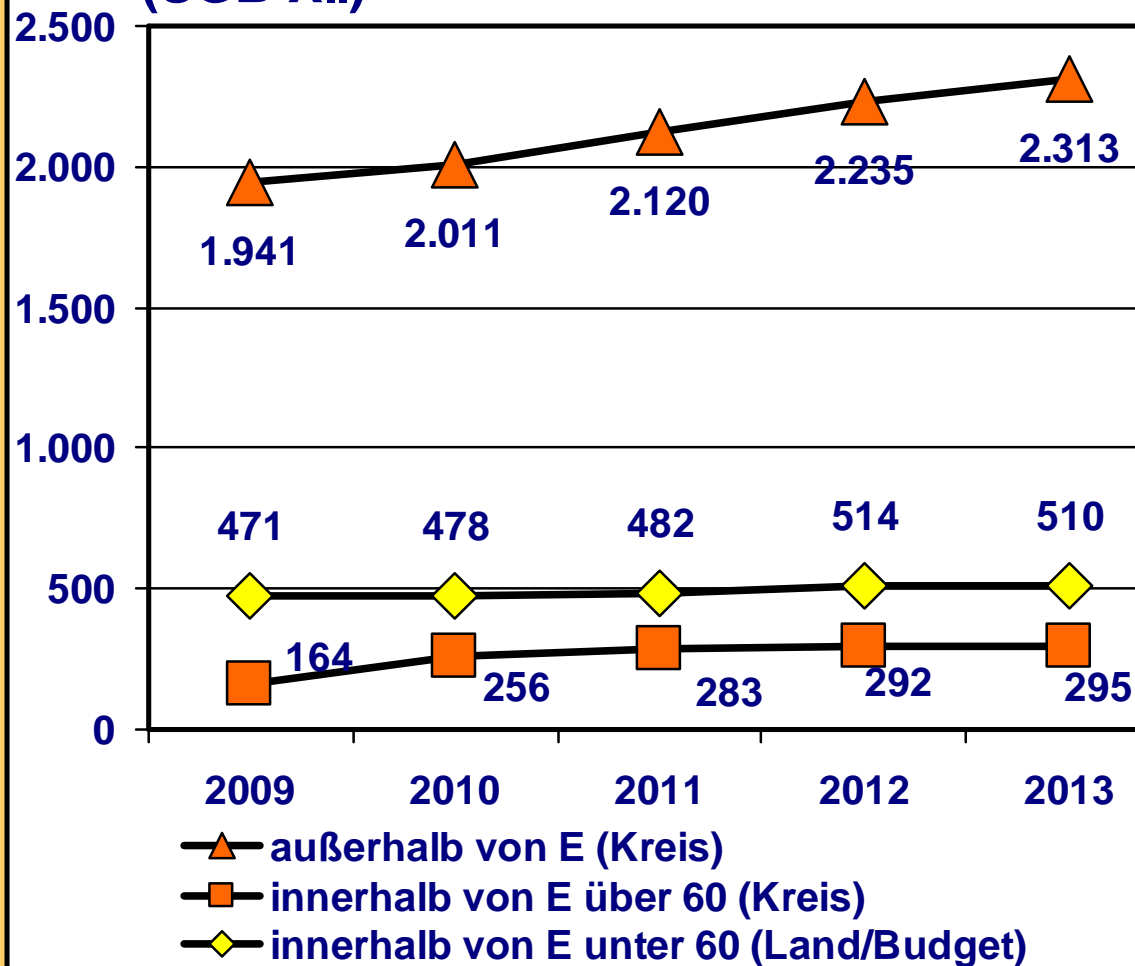


*Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 311301
HHPlan 2013, Seite 304*

2013 = Planwerte



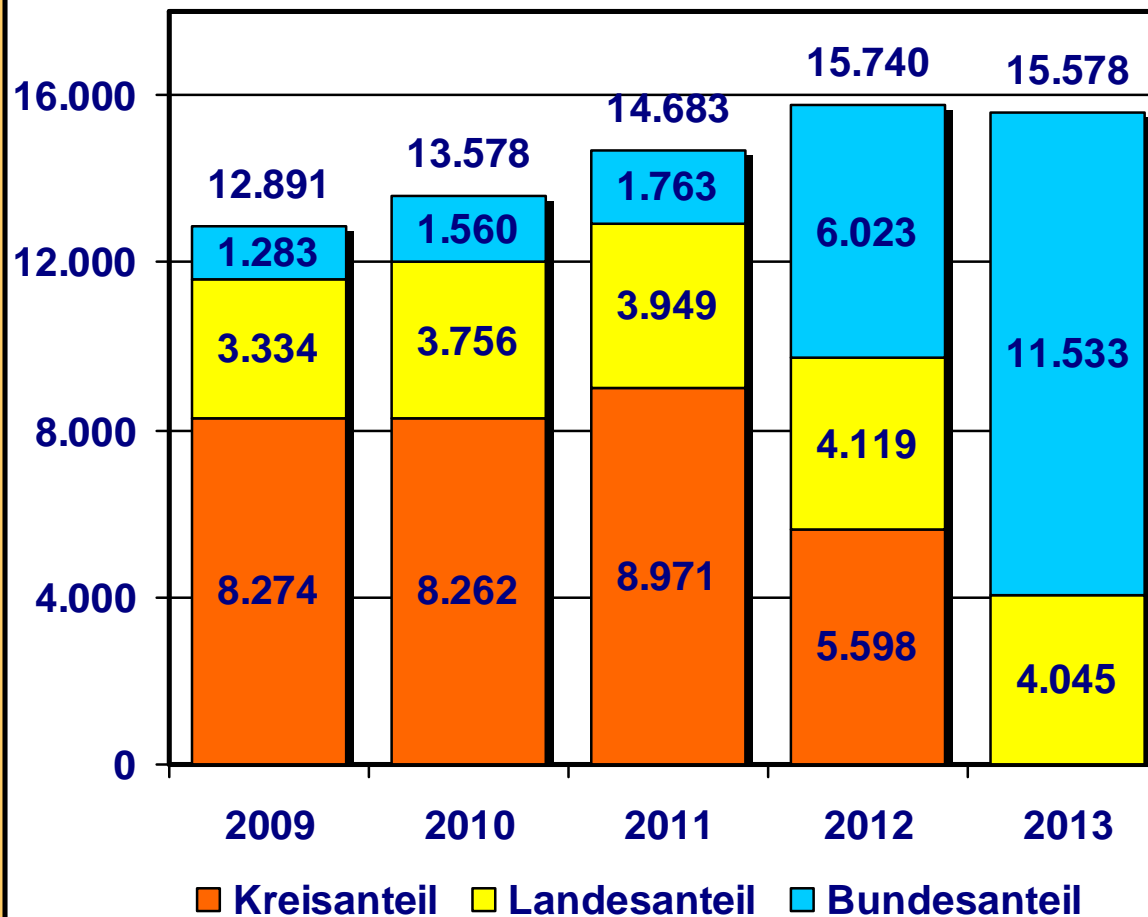
Fallzahlen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)



- 2013 = Planwerte



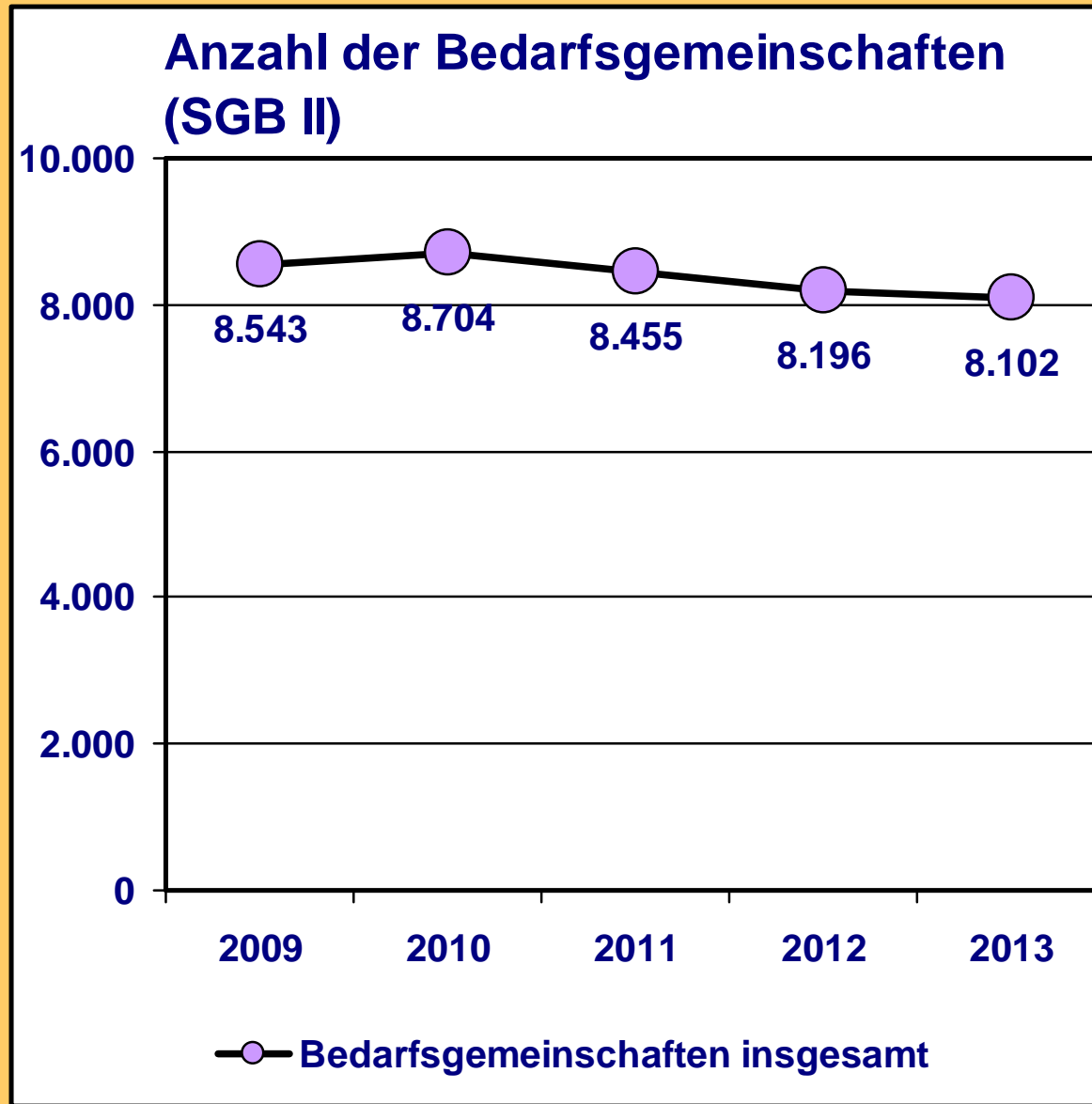
Finanzierung der Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)



- *Bundesanteil von 75 v.H. der Nettoaufwendungen. Landesanteil in Höhe der Aufwendungen für Leistungsempfänger unter 60 Jahren.*

Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 311601
HHPlan 2013, Seite 320

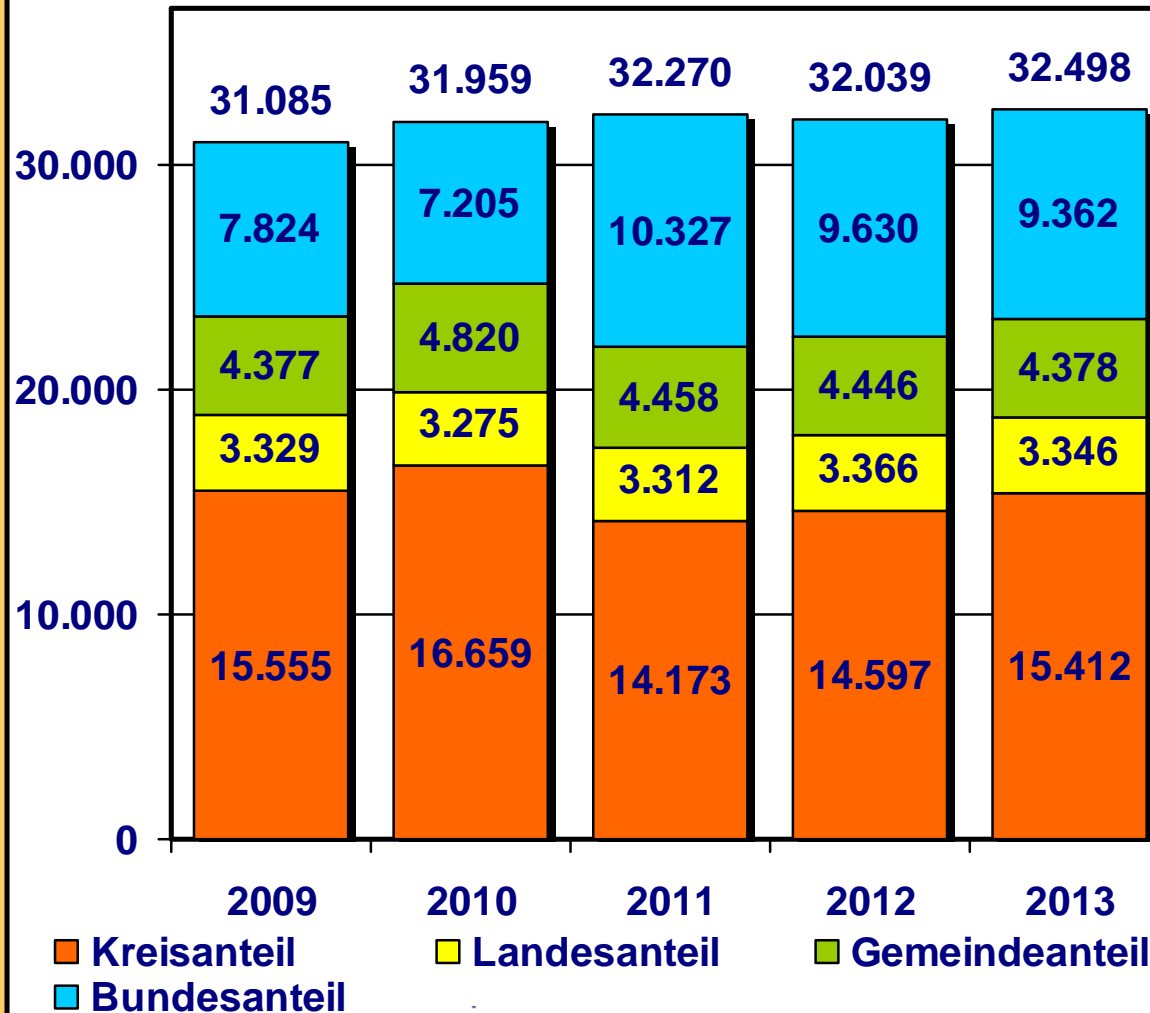
- *2013 = Planwerte*



• 2013 = Planwert

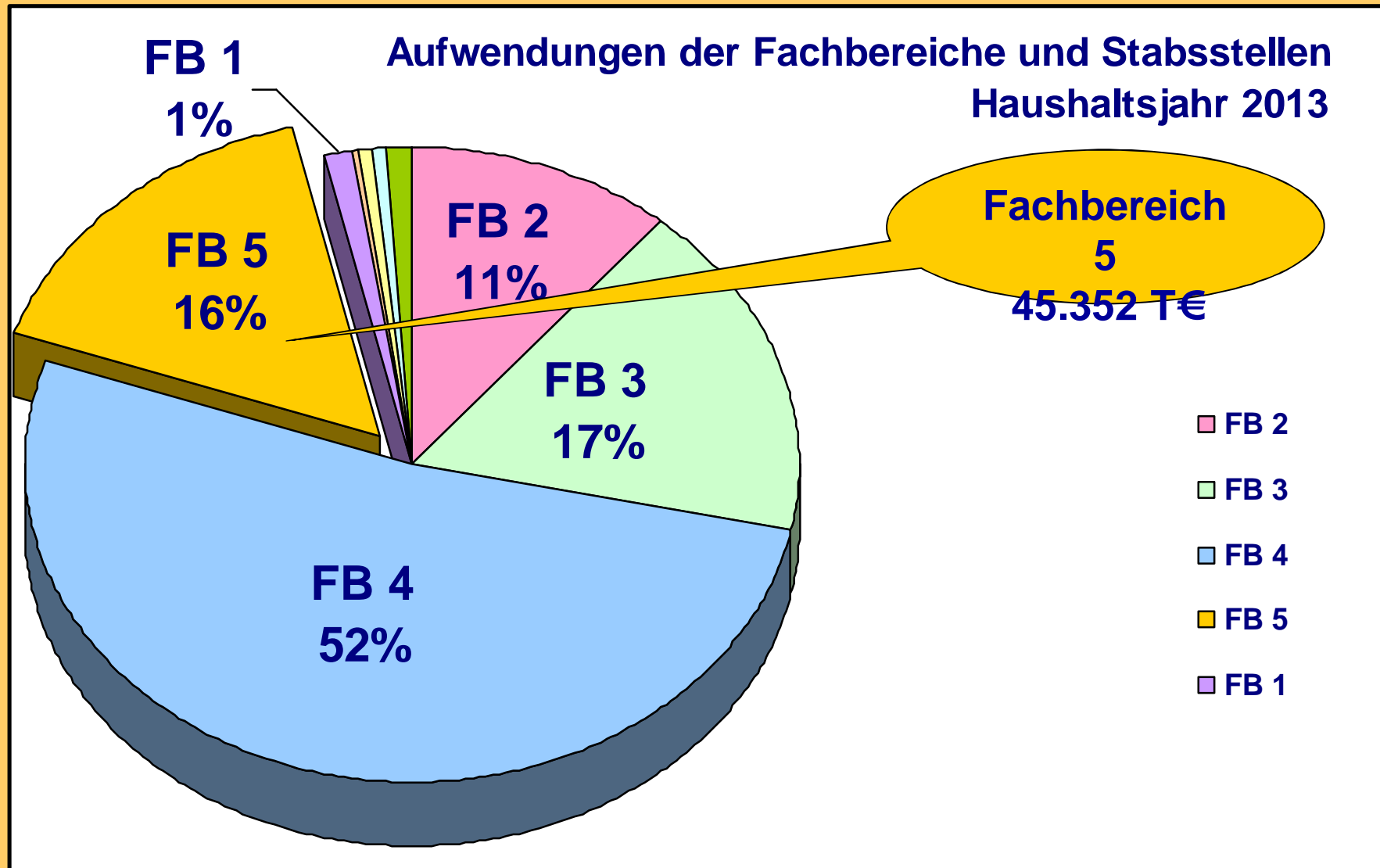


Finanzierung der Aufwendungen der Kosten der Unterkunft (SGB II)



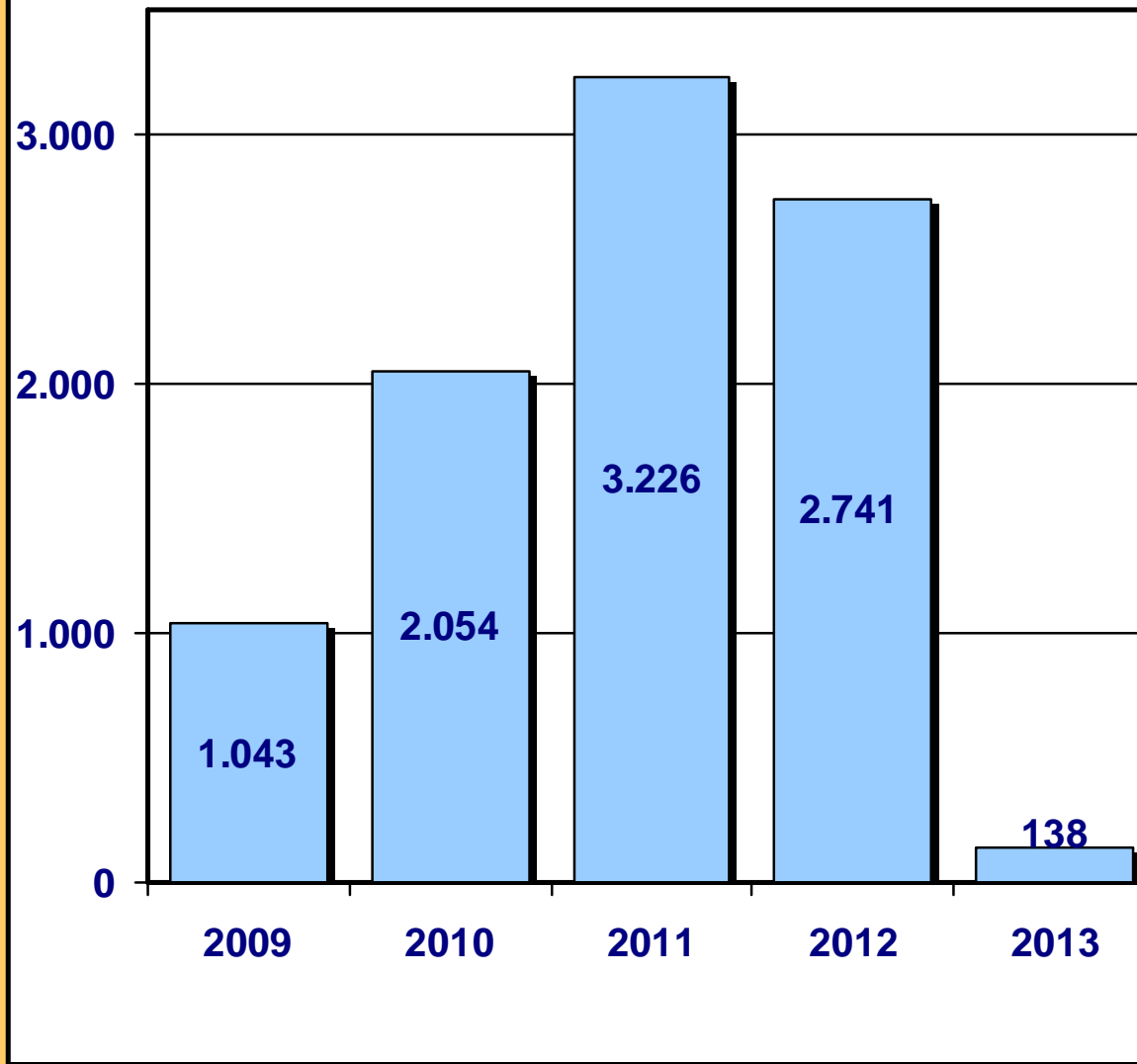
***Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 312101
HHPlan 2013, Seite 338
(Landesanteil THH 611101,
Seite 587)***

2013 = Planwerte





Investitionen in Kreisstraßen



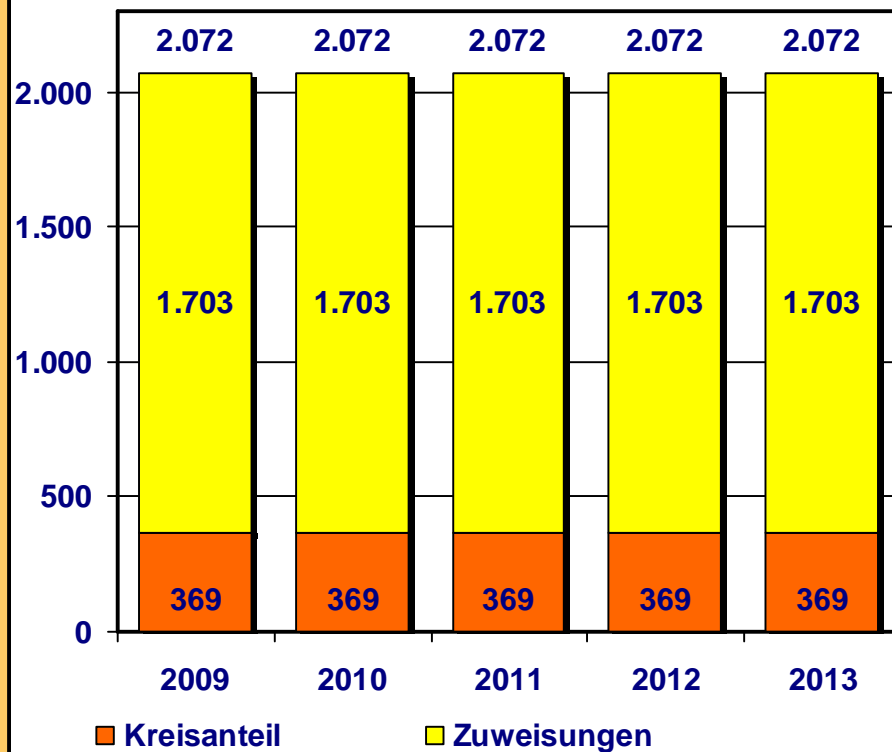
- Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 542101
HHPlan 2013, Seite 547

- 2013 = Planwerte

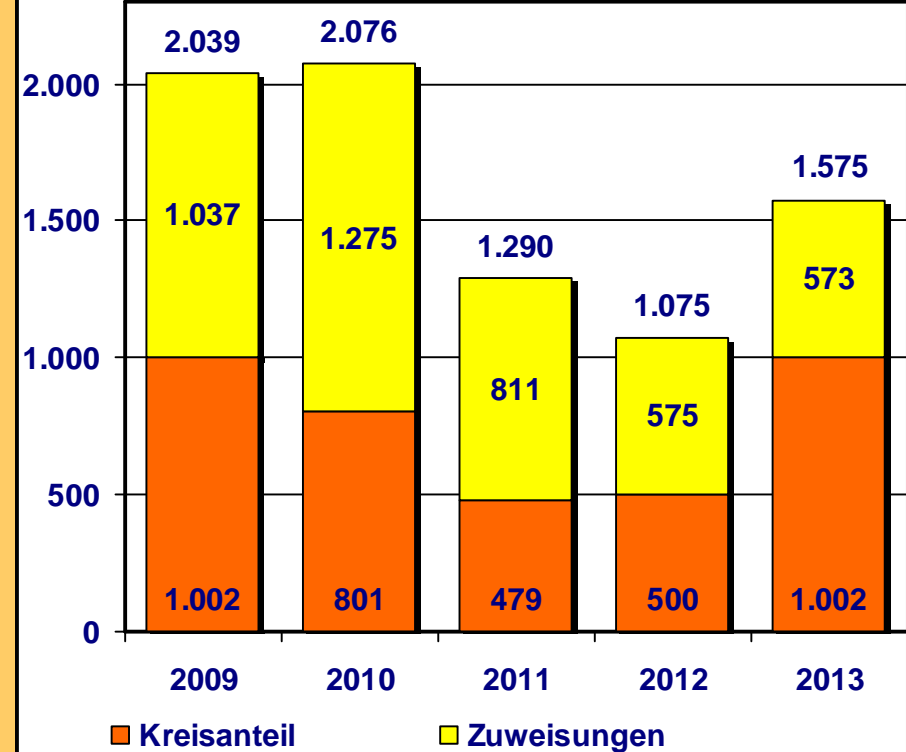


Unterhaltung der Kreisstraßen sowie Erneuerung der Schwarzdecken

Unterhaltung der Kreisstraßen
inkl. Schwarzdeckenerneuerung



Unterhaltung der Kreisstraßen
(zusätzlich zur U/I-Pauschale)



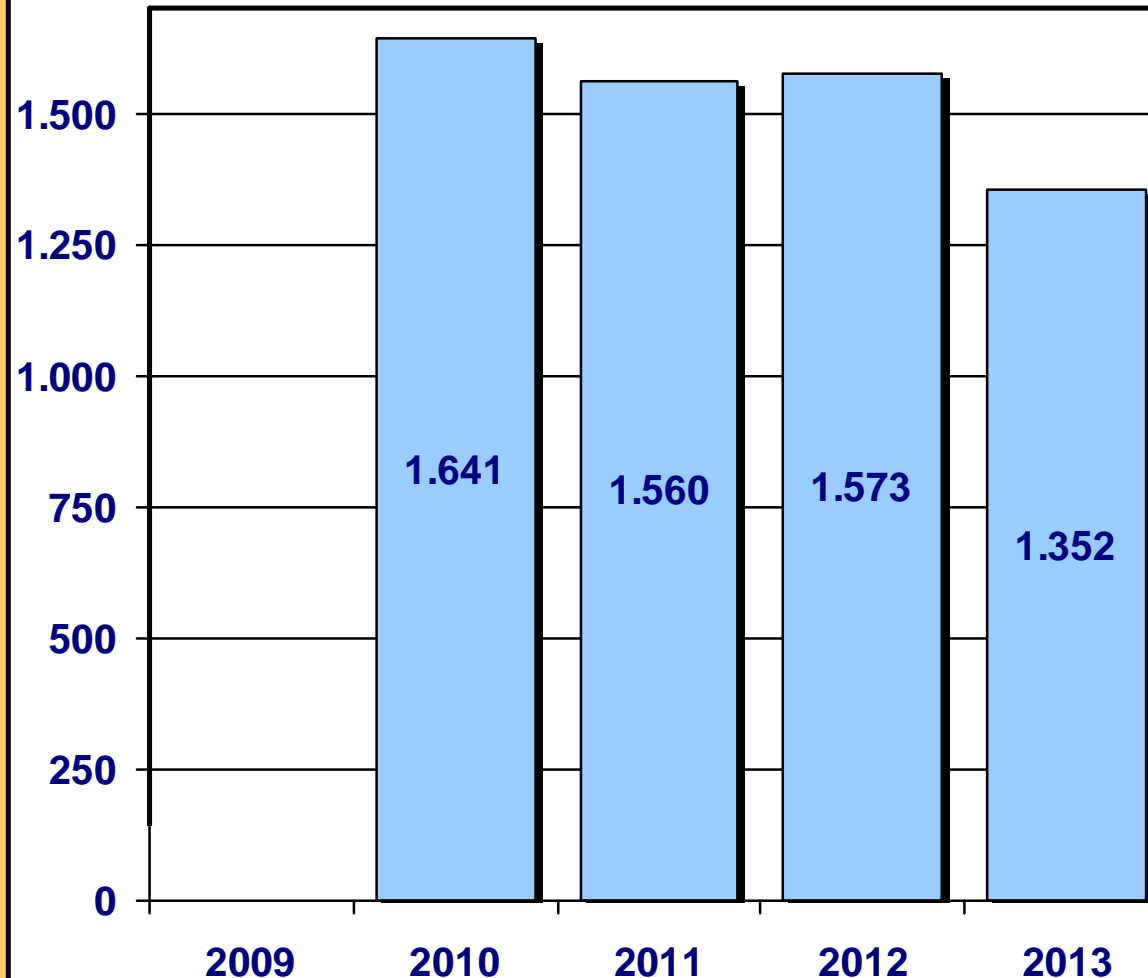


Deckenerneuerungen 2013





Bewirtschaftung der Liegenschaften (ohne BBZ)



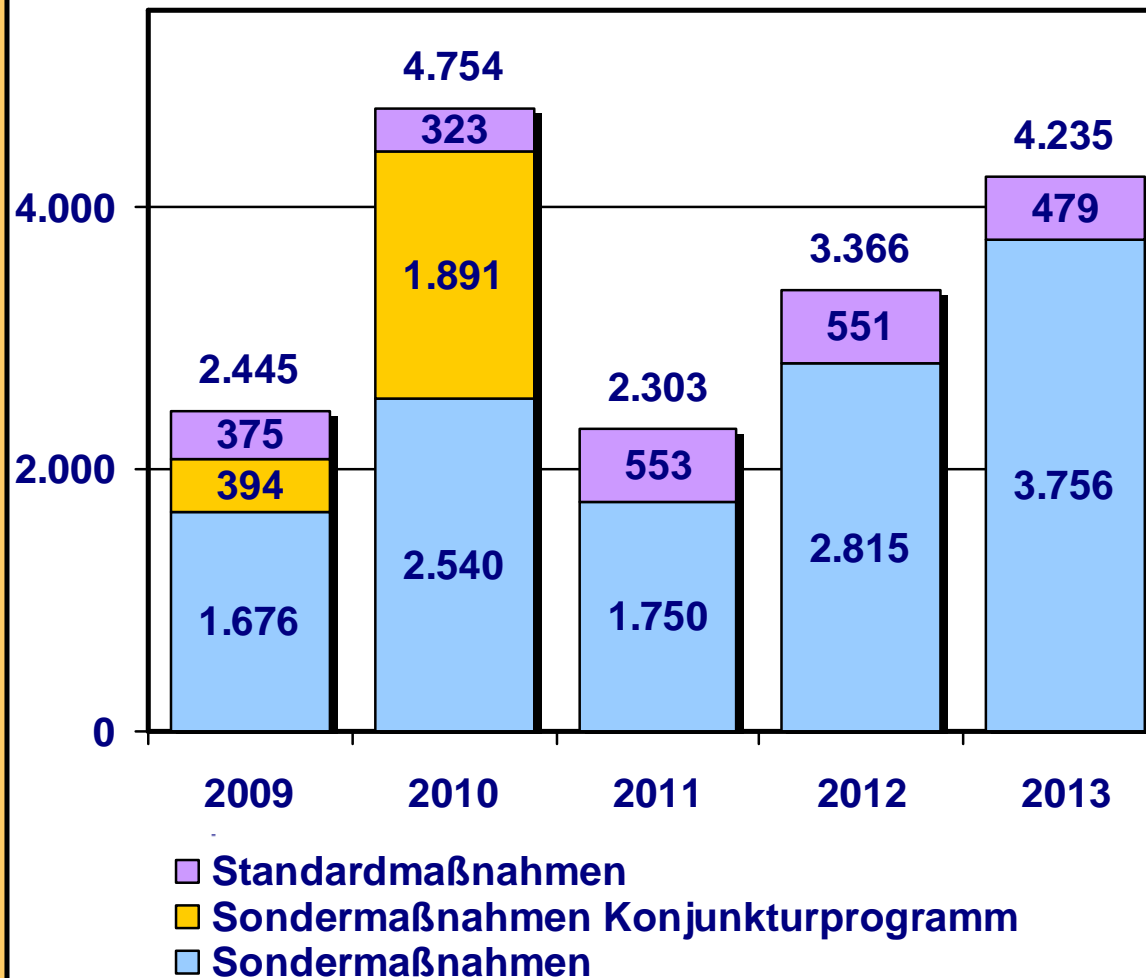
- *ohne Personalaufwendungen für die eigenen Reinigungskräfte*

Fundstelle im Haushaltsplan:
Teilhaushalt 111403
HHPlan 2013, Seite 134

- *2013 = Planwert*



Aufwendungen für die Bauunterhaltung



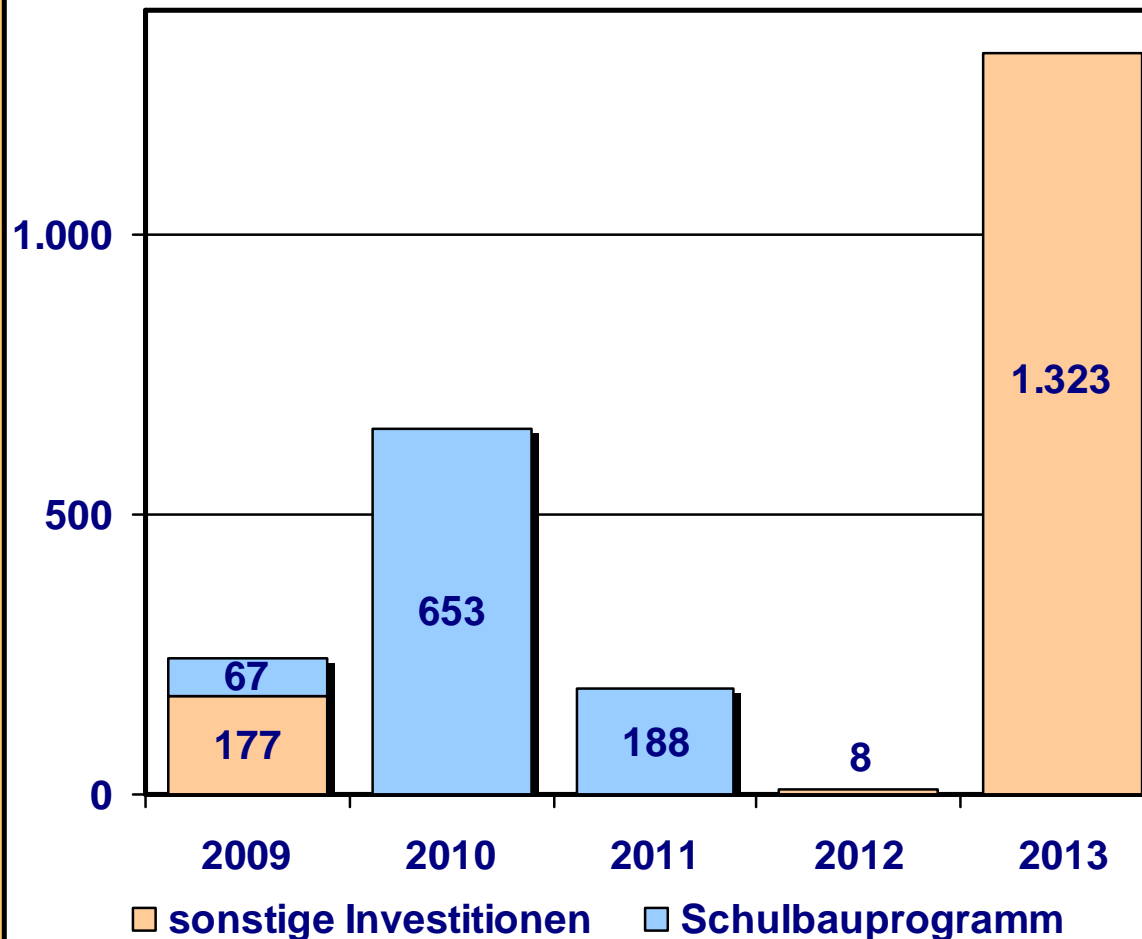
Standardmaßnahmen:
insbesondere Wartungs-
verträge und unauf-
schiebbare Reparaturen

Sondermaßnahmen:
planbare Maßnahmen zur
Erhaltung des Wertes und
der Nutzbarkeit

- **Fundstelle im Haushaltsplan:**
*Teilhaushalt 111403
HHPlan 2013, Seite 134*
- **2013 = Planwerte**



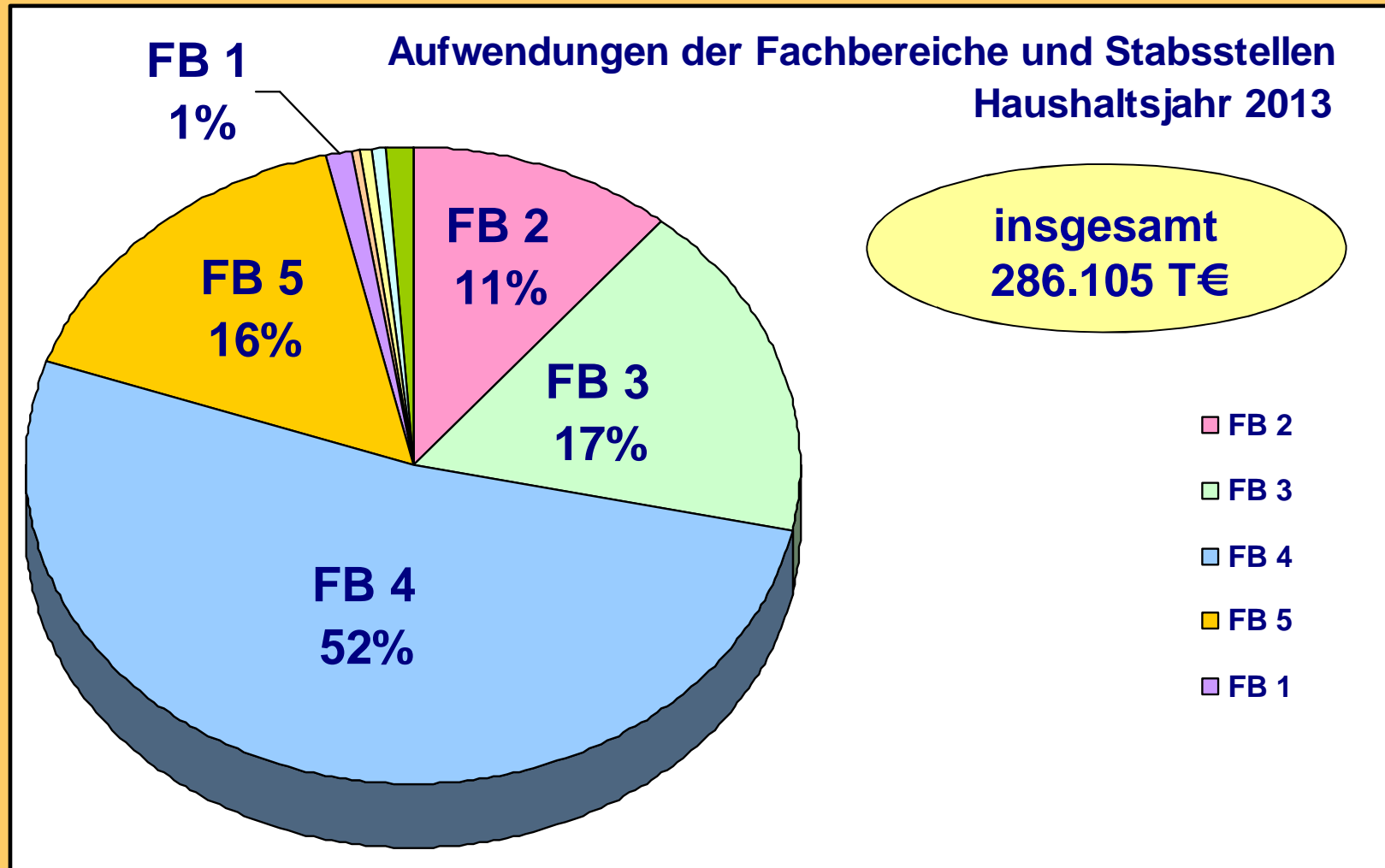
Investitionen in Hochbaumaßnahmen



- **2010:**
*ohne Erweiterung der
Rettungswache Eckernförde
(im THH 127101 veranschlagt)*
- **Fundstelle im Haushaltsplan:**
*Teilhaushalt 111403
HHPlan 2013, Seite 135*
- **2013 = Planwert**

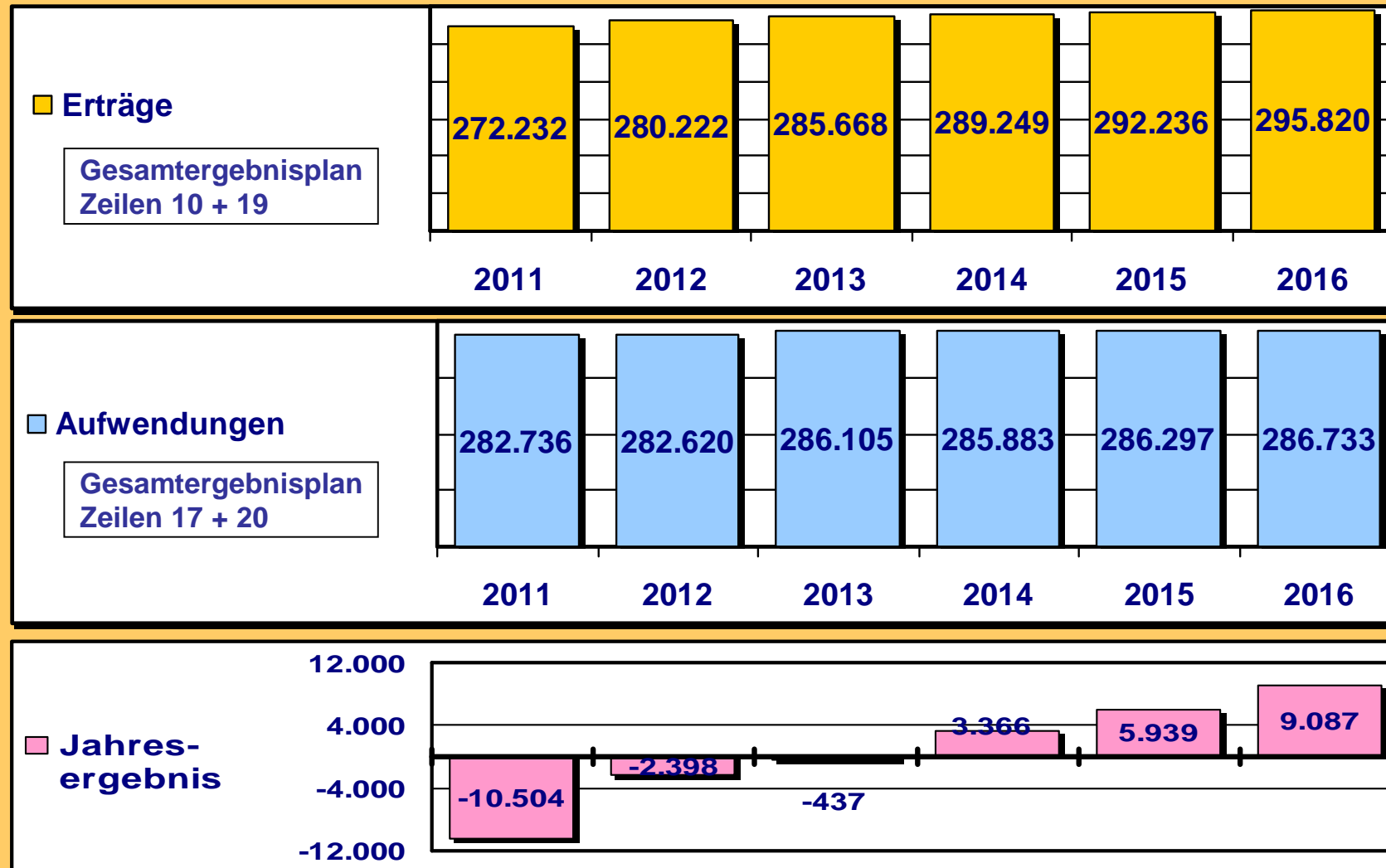


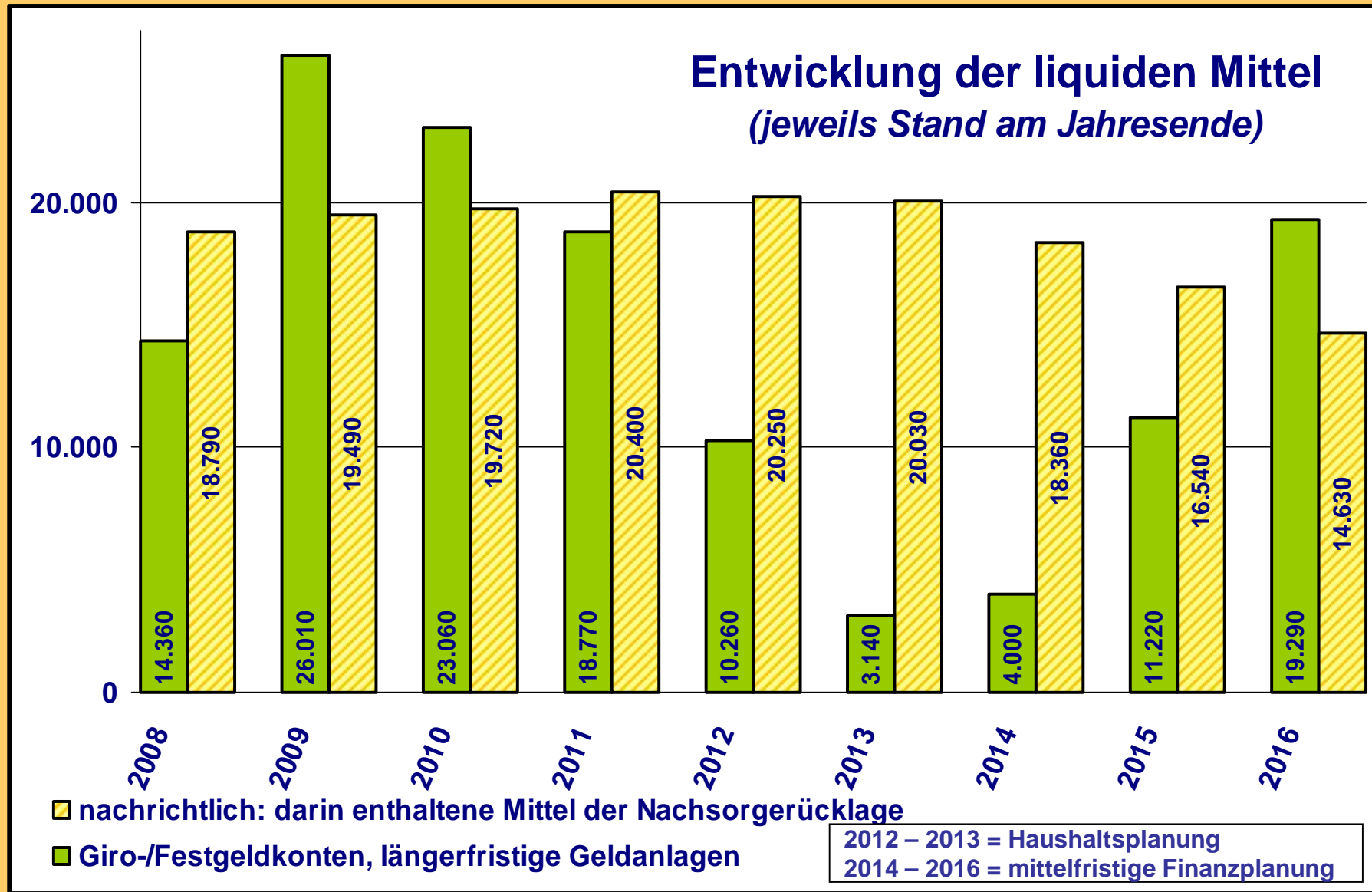
Zusammenfassung des Haushaltsplanentwurfes 2013





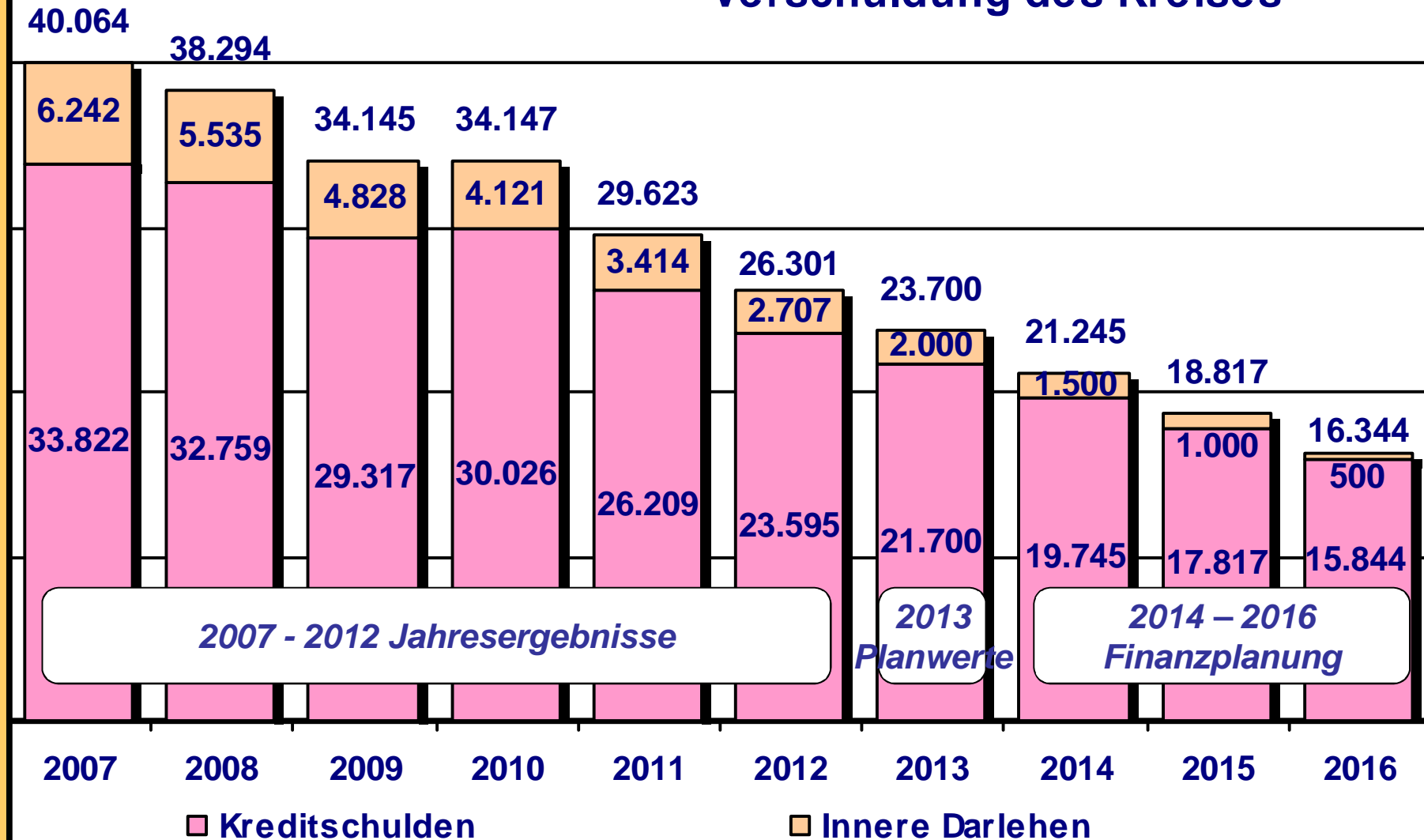
ordentliche Jahresergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung (Betragsangaben siehe Gesamtergebnisplan, Haushaltsplan 2013 Seite 67)





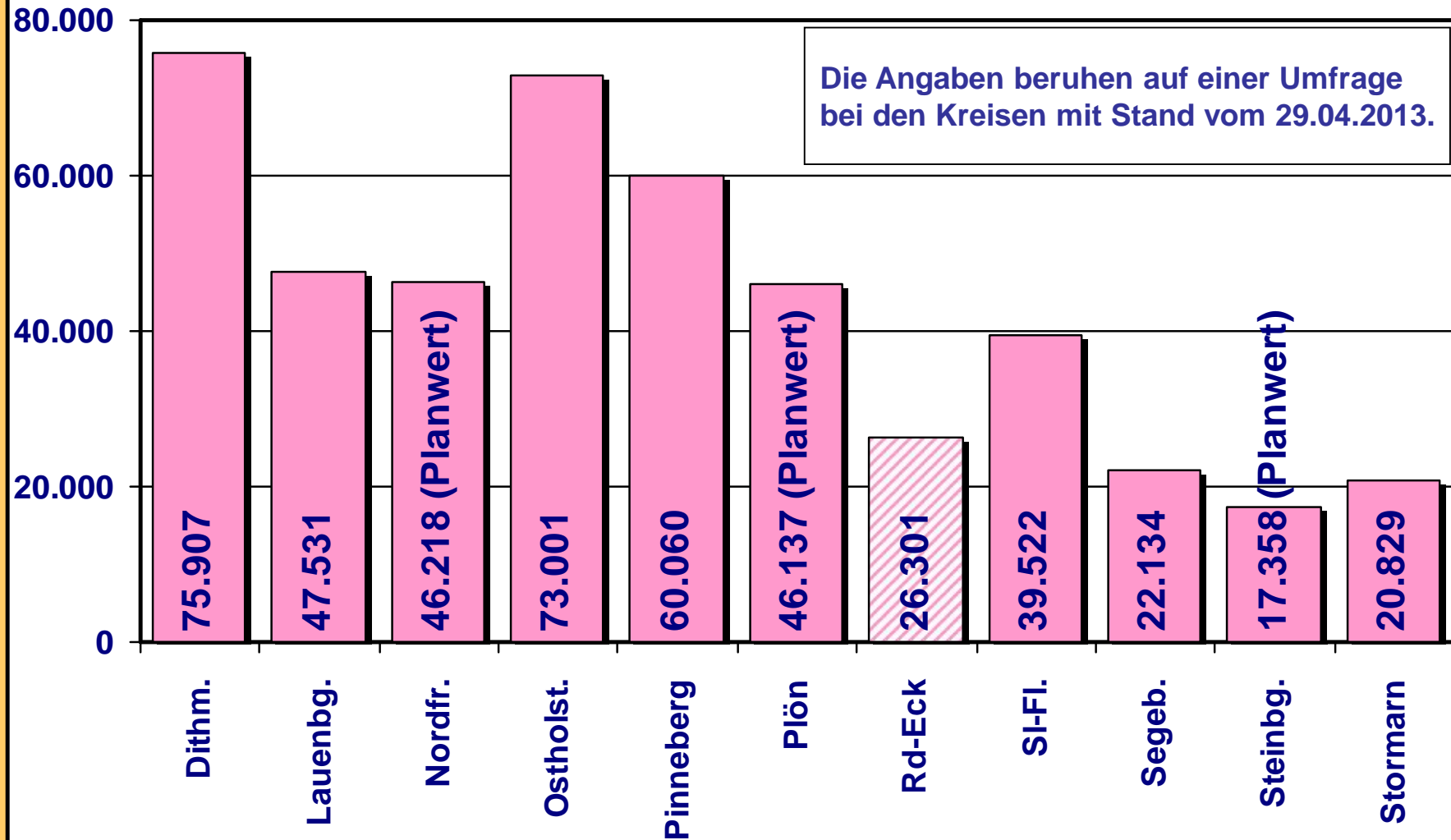


Verschuldung des Kreises





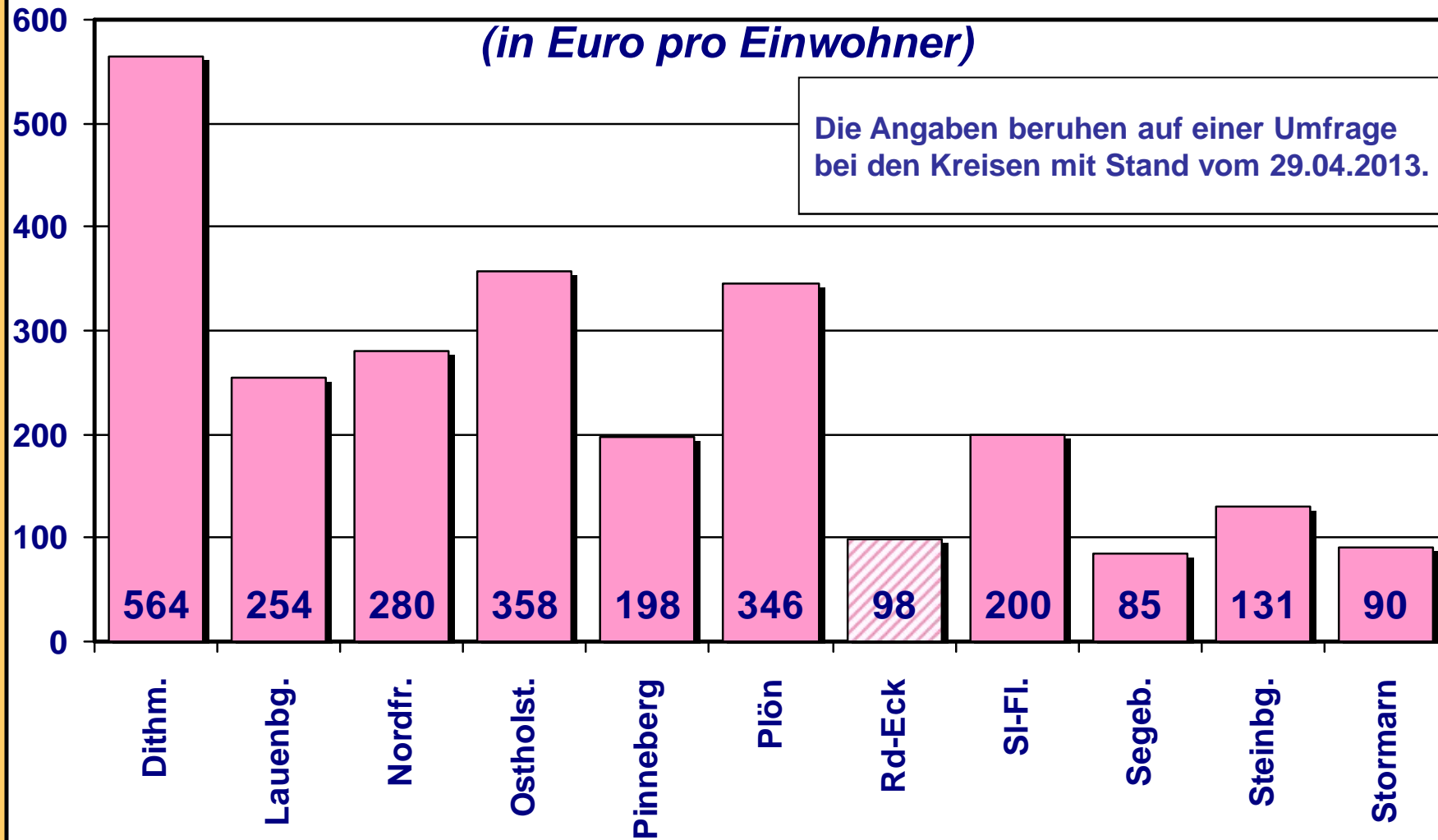
Schulden der Kreise am 31.12.2012





Schulden der Kreise am 31.12.2012

(in Euro pro Einwohner)





**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**